



# STUDIERN AB 50

## SOMMERSEMESTER 2024

WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG  
AN DER OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT



# Liebe Weiterbildungsinteressierte, liebe Teilnehmer\*innen,

wir freuen uns, Sie im Sommersemester an der Otto-von-Guericke-Universität als Gasthörerende zu begrüßen. Die Universität steht Ihnen mit unseren vielfältigen Angeboten aus Forschung, Lehre und wissenschaftlicher Weiterbildung offen. Sie können ausgewählte Fakultätsveranstaltungen besuchen und aus spannenden Vorträgen und Seminaren zu aktuellen Forschungsthemen aus der Welt der Wissenschaft wählen.

Lassen Sie uns an Ihren Ideen, Anregungen und Wünschen teilhaben, sodass wir auch in Ihrem Sinne das Programm „Studieren ab 50“ weiterentwickeln können. Sprechen Sie uns dazu per Mail oder auch gern persönlich an.

Bleiben Sie uns und Ihrem Programm „Studieren ab 50“ treu, treten Sie mit uns in den Dialog, sei es über die einzelnen Programmpunkte im Sommersemester oder sei es im Rahmen diverser Dialogmöglichkeiten am ZWW und der OVGU!

Herzlich

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Yvonne Paarmann', with a long horizontal stroke extending to the right.

Yvonne Paarmann

*Leiterin des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der OVGU*

# Informationen zum Programm „Studieren ab 50“

## Lehrveranstaltungszeit

08. April 2024 bis 12. Juli 2024

Bei abweichendem Beginn der Veranstaltungen wird in der Ankündigung das jeweilige Datum angegeben.

## Anmeldung

Die Anmeldung ist vom 20. März bis zum 31. März 2024 möglich. Dafür wird von jedem Teilnehmenden ein Antragsformular benötigt.



Das Antragsformular finden Sie unter dem QR-Code und folgendem Link:  
**[www.ovgu.de/studierenab50](http://www.ovgu.de/studierenab50)**

Senden Sie dies bitte an die E-Mail: [seniorenstudium@ovgu.de](mailto:seniorenstudium@ovgu.de)  
oder per Post an:

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Studieren ab 50 / Gebäude 40  
Universitätsplatz 2  
39106 Magdeburg

In Ausnahmefällen können Sie ebenfalls den grünen und braunen Briefkasten nutzen, die im Gebäude 40 (Zschokkestr. 32) neben den Büros 106 und 109 hängen.

**Eine persönliche Anmeldung im Sekretariat sowie über Dozenten ist nicht möglich.** Die Vergabe der Plätze erfolgt ab Anmeldebeginn nach der Reihenfolge des Eingangs.

Alle Daten werden gemäß Datenschutz von den Mitarbeiter\*innen vertraulich behandelt. Weitere Informationen, insbesondere auch zu Ihren Rechten, finden Sie in der Datenschutzerklärung der Universität: **[www.ovgu.de/datenschutzerklaerung](http://www.ovgu.de/datenschutzerklaerung)**



## Semestergebühren

Die Gebühren für „Studieren ab 50“ betragen pro Semester 75,00 €. Für Sprach-, PC-, Sport-/Entspannungskurse und Neue Medien erheben wir eine Zusatzgebühr von jeweils 20,00 € pro Kurs.

**Bitte überweisen Sie den Semesterbetrag vor dem Semesterbeginn. Die Zusatzgebühren können bei Teilnahmebestätigung nachgezahlt werden.**

Empfänger:	<b>Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg</b>
IBAN:	<b>DE64 8100 0000 0081 0015 02</b>
BIC:	<b>MARKDEF1810</b>
Kreditinstitut:	<b>Deutsche Bundesbank</b>
Verwendungszweck:	<b>94 3913 1005, Nachname, Vorname</b>

Die Kopie des Einzahlungsbeleges ist bei Semesterbeginn vorzulegen. Erst mit diesem Nachweis ist die Ausgabe des Gasthörendenausweises und der Parkmarke möglich. Der Ausweis berechtigt nicht zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Die Parkmarke wird jedes Semester neu ausgestellt. **Eine eigenständige Änderung kann zum kostenpflichtigen Abschleppen führen.**

## Uni-Account

Ein gültiger Uni-Account bildet die technische Voraussetzung für die Nutzung der E-Learning-Plattform „Moodle“ der OVGU. Diesen können Sie bei Ihrer Anmeldung erstmalig beantragen oder verlängern, indem Sie im Anmeldebogen das entsprechende Kästchen ankreuzen.

### Weitere Vorteile:

- + universitätseigene E-Mail-Adresse
- + Zugriff auf Universitätsrechner
- + Nutzung des W-LAN-Netzes der Universität

## **Hinweise zum Besuch der Veranstaltungen**

1. Es gibt keine Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme.
2. Sie können nur Veranstaltungen besuchen, für die Sie eine Zusage erhalten haben.
3. Die Vergabe der Plätze erfolgt ab Anmeldebeginn nach der Reihenfolge des Eingangs.
4. Haben Sie Interesse an Lehrveranstaltungen der Fakultäten, die nicht im Studienführer stehen? Dann teilen Sie uns das bitte mit.
5. Bei Nichtteilnahme setzen wir eine rechtzeitige Veranstaltungsabmeldung von Ihnen voraus. Nur so können wir anderen Teilnehmern einen Platz anbieten.
6. Im Rahmen der Teilnahme am Studienprogramm „Studieren ab 50“ werden keine Prüfungen abgelegt. Der Erwerb eines universitären Abschlusses ist für Teilnehmende von „Studieren ab 50“ nicht möglich.

## **Sonderfall: Bildungsfahrten**

Bitte beachten Sie: Es kann jederzeit bei den Bildungsfahrten zu kurzfristigen Programmänderungen kommen. Sofern es notwendig ist, Bildungsfahrten im Voraus zu bezahlen, informieren wir Sie rechtzeitig über die entsprechenden Fristen.

Wer ohne rechtzeitige Abmeldung, wenn nicht anders angegeben: eine Woche vorher, eine Bildungsfahrt/Exkursion nicht antritt, bekommt von uns den im Vorfeld überwiesenen Betrag nicht erstattet oder, wenn die Zahlung vor Ort stattfinden soll, eine Aufforderung zum Bezahlen der entstandenen Unkosten.

## **Hinweise zur Nutzung der Universitätsbibliothek**

1. Zur Nutzung der Bibliothek ist es erforderlich, dass Sie als Benutzer\* in angemeldet sind. Externe zahlen eine einmalige Gebühr. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.ub.ovgu.de](http://www.ub.ovgu.de)
2. Als Gasthörernde können Sie mit dem Bibliotheksausweis nicht vollumfänglich auf die digitalen Angebote der Universitätsbibliothek zugreifen.

## Sprechzeiten und Beratung

Wir beantworten gerne Ihre Fragen rund um das Programm „Studieren ab 50“. Schreiben Sie eine Mail an [seniorenstudium@ovgu.de](mailto:seniorenstudium@ovgu.de) oder rufen Sie uns an (0391) 67-56522.

Mitarbeiter\*innenteam:

**Dr. Antonio Roselli**, Koordinator, Zentrum für wiss. Weiterbildung

**Bianca Thunert**, Sekretärin, Zentrum für wiss. Weiterbildung

**Olaf Freymark**, ehrenamtlicher Mitarbeiter

**Wolfgang von der Heide**, ehrenamtlicher Mitarbeiter

Besucheranschrift:

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
„Studieren ab 50“, Gebäude 40, Zimmer 108, 1. Etage  
Zschokkestraße 32, 39104 Magdeburg

### Sprechzeiten im Sommersemester

Mo–Do 9:00–12:00 Uhr

Mi 13:00–15:00 Uhr

Davon abweichende Termine sind in Ausnahmefällen nach Vereinbarung möglich. In der vorlesungsfreien Zeit finden keine festen Sprechzeiten statt, Termine werden nur nach Vereinbarung vergeben.

## **Die „Studieren ab 50“- Interessenvertretung**

Die Interessenvertretung setzt sich aus Olaf Freymark, Petra Molnar und Wolfgang von der Heide zusammen. Stellvertretendes Mitglied ist Stephania Melasch. Die Interessenvertretung hat folgende Aufgaben:

- Vertretung aller studentischen Interessen und Belange der Kommiliton\*innen in der inner- und außeruniversitären Öffentlichkeit
- Studienberatung für die Gruppe der älteren Studierenden
- Organisation von Veranstaltungen für den Austausch zwischen den Studierenden

### **Sprechzeit der Interessenvertretung nach Vereinbarung**

Anmeldung per Telefon unter 0391/67-56522 oder per Mail an [seniorenstudium\\_vertretung@ovgu.de](mailto:seniorenstudium_vertretung@ovgu.de) erforderlich

### **Haftungsausschluss**

Die Universität übernimmt keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die während, vor oder nach Veranstaltungen an der OVGU entstehen. Auch besteht keine Haftung für Schäden durch Diebstahl. Jeder Teilnehmende von „Studieren ab 50“ ist für seine persönliche Vorsorge selbst verantwortlich.





# Inhaltsverzeichnis

## „Studieren ab 50“

### FAKULTÄTSVERANSTALTUNGEN

#### VST FAKULTÄT FÜR VERFAHRENS- UND SYSTEMTECHNIK

<b>Elektrische Energieversorgung</b> Institut für Elektrische Energiesysteme (IESY)	<b>1</b>
----------------------------------------------------------------------------------------	----------

#### MATH FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK

<b>Digitale Medien im Mathematikunterricht</b> Institut für Algebra und Geometrie (IAG)	<b>2</b>
--------------------------------------------------------------------------------------------	----------

<b>Geometrie</b> Institut für Algebra und Geometrie (IAG)	<b>3</b>
--------------------------------------------------------------	----------

<b>Elementare Zahlentheorie</b> Institut für Analysis und Numerik (IAN)	<b>4</b>
----------------------------------------------------------------------------	----------

<b>Numerik für AS, Ing., LA und Ma-Ing.</b> Institut für Analysis und Numerik (IAN)	<b>5</b>
----------------------------------------------------------------------------------------	----------

<b>Algorithmische Mathematik II</b> Institut für Mathematische Optimierung (IMO)	<b>6</b>
-------------------------------------------------------------------------------------	----------

<b>Methoden der mathematischen Optimierung</b> Institut für Mathematische Optimierung (IMO)	<b>7</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------	----------

<b>Modeling, Simulation and Optimization</b> Institut für Mathematische Optimierung (IMO)	<b>8</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------	----------

<b>Grundlagen der Statistik</b> Institut für Mathematische Stochastik (IMST)	<b>9</b>
---------------------------------------------------------------------------------	----------

<b>Statistische Methoden</b> Institut für Mathematische Stochastik (IMST)	<b>10</b>
------------------------------------------------------------------------------	-----------

#### NAT FAKULTÄT FÜR NATURWISSENSCHAFTEN

<b>Klassische Physik</b> Institut für Physik	<b>11</b>
-------------------------------------------------	-----------

**ENERGIETRÄGER  
WASSERSTOFF**



**12**

<b>Grundlagen der Systembiologie</b> Institut für Biologie	<b>13</b>
<b>Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung/Kognition</b> Institut für Psychologie	<b>14</b>
<b>Biologische Psychologie 2</b> Institut für Psychologie	<b>15</b>
<b>Differentielle und Persönlichkeitspsychologie 2</b> Institut für Psychologie	<b>16</b>
<b>Grundlagenmodul Umweltpsychologie: Handeln im Kontext</b> Institut für Psychologie	<b>17</b>
<b>Medizinische Grundlagen/Psychopharmakologie</b> Institut für Psychologie	<b>18</b>
<b>Pädagogische Psychologie I</b> Institut für Psychologie	<b>19</b>
<b>Psychopharmakologie</b> Institut für Psychologie	<b>20</b>

## **HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN**

<b>Ringvorlesung Nachhaltigkeit</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaften	<b>21</b>
<b>„Human trafficking“ as a global problem: Interdisciplinary perspectives</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	<b>22</b>
<b>Soziologische Theorien: Gesellschaftstheorien</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Soziologie	<b>23</b>
<b>Fromme Könige und schlaue Mönche - Geistliche und weltliche Zentren im heutigen Sachsen-Anhalt</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	<b>24</b>
<b>Blutregen, Kometen und Apokalypse - Naturextreme in der Geschichte</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	<b>25</b>
<b>Vom historischen Ort zum modernen Nutzungskonzept: Sonnenschloss Walbeck bei Hettstedt</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	<b>26</b>
<b>Die mittelalterliche Saxonia - Kirchen, Klöster, Pfalzen. Genese - Transformationen - Erforschung - Vermittlung</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	<b>27</b>
<b>Gewalt, Strafe und Recht im Mittelalter</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	<b>28</b>

---

<b>Plötzlich normannisch? Die Eroberung Englands 1066 und ihre Folgen</b>	<b>29</b>
Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	
<b>35 Jahre friedliche Revolution</b>	<b>30</b>
Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	
<b>Europäische Integration</b>	<b>31</b>
Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	
<b>Kriminalität in der Geschichte</b>	<b>32</b>
Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	
<b>Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft</b>	<b>33</b>
Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	
<b>What to do with borders? Cosmopolitan, abolitionist and anarchist approaches</b>	<b>34</b>
Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaft	
<b>Macht und Herrschaft</b>	<b>35</b>
Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaft	
<b>Politische Theorie</b>	<b>36</b>
Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaft	
<b>Einführung in die Rechtsphilosophie</b>	<b>37</b>
Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Philosophie	
<b>Geschichte der deutschen Literatur vom Barock bis zur Klassischen Moderne</b>	<b>38</b>
Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Germanistik	
<b>Grundkurs II: Kommunikations- und Medienlinguistik</b>	<b>39</b>
Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Germanistik	
<b>Laienlinguistische Sprachkritik</b>	<b>40</b>
Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Germanistik	
<b>Sprache und Antisemitismus</b>	<b>41</b>
Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Germanistik	
<b>Ringvorlesung "Stadt"</b>	<b>42</b>
Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Anglistik	
<b>Was bleibt von Kants Philosophie? Vortragsreihe des Bereichs Philosophie anlässlich des 300. Geburtstags von Immanuel Kant</b>	<b>43</b>
Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Philosophie	
<b>Unparteilichkeit und Interkulturalität</b>	<b>44</b>
Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Philosophie	
<b>Tabuisierungsstrategien in öffentlichen Diskursen</b>	<b>45</b>
Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Germanistik	

---

## WW FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

---

<b>Wirtschaftspolitik</b> Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik	<b>46</b>
<b>Marketing</b> Lehrstuhl BWL, insb. Marketing	<b>47</b>
<b>Entscheidungstheorie</b> Lehrstuhl BWL, insb. Finanzierung und Banken	<b>48</b>
<b>Internes Rechnungswesen</b> Lehrstuhl BWL, insb. Unternehmensrechnung und Controlling	<b>49</b>
<b>Investition und Finanzierung</b> Lehrstuhl BWL, insb. Innovations- und Finanzmanagement	<b>50</b>
<b>Principles of International Management</b> Lehrstuhl BWL, insb. Internationales Management	<b>51</b>
<b>Steuerrecht und Steuerwirkung</b> Lehrstuhl für BWL, insb. Steuerlehre	<b>52</b>
<b>Ökonomik des Öffentlichen Sektors</b> Lehrstuhl VWL, insb. Finanzwissenschaft	<b>53</b>
<b>Introduction to International Economics</b> Lehrstuhl für Makroökonomik	<b>54</b>
<b>Mikroökonomik</b> Lehrstuhl VWL, insb. Finanzwissenschaft	<b>55</b>
<b>Handels- und Gesellschaftsrecht</b> Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Law and Economics	<b>56</b>
<b>Produktion, Logistik und Operations Research</b>	<b>57</b>

---

## SO WEITERE EINRICHTUNGEN

---

<b>Der Naturforscher und Naturphilosoph Otto von Guericke und seine Experimente und Erfindungen auf den Gebieten der Vakuumtechnik, Elektrostatik und Mechanik, deren Auswirkungen auf die Entwicklung der Experimentalphysik, Technik und Naturphilosophie</b> Otto-von-Guericke-Gesellschaft	<b>58</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------

---

# SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR SENIORENSTUDIERENDE

## FS FREMSPRACHEN

Englisch B1 - Fortgeschrittene Sprachverwendung	59
Englisch Konversationskurs A2 / B1 / B2	60
Spanisch A1 - Grundkurs	61
Spanisch A2 - Grundlagen	62

## SK SPORT-/ENTSPANNUNGSKURSE

Anleitung zum altersgerechten Sport treiben und fit halten mit Musik	63
Argentinischer Tango mit Vorkenntnissen	64
Fit ab 50 - Kurs 1	65
Fit ab 50 - Kurs 2	66
Fit ab 50 - Kurs 3	67
Karate im fortgeschrittenen Alter	68
Mental und körperlich fit im Alter durch koordinativ anspruchsvolles Kraft- und Beweglichkeitstraining	69
Qigong - eine ganzheitliche Heilmethode der traditionellen asiatischen Medizin	70
Sturzprophylaxe durch altersgerechtes Karatetraining	71
Wirbelsäulengymnastik (Rückenschule) - Kurs 1	72
Wirbelsäulengymnastik (Rückenschule) - Kurs 2	73
Wissend Wandern - Wandergruppe (regional)	74

## PC PC-KURSE/NEUE MEDIEN

Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CC 2023	75
Digitale Fotografie - Aufbau- und Praxiskurs	76
Einführung in digitale Lehr-/Lernplattformen	77



## **SE SEMINARE ZUR SELBSTENTWICKLUNG**

---

Fragend die Welt begreifen und das Wissensnetz vergrößern **78**

---

## **WA WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN UND KOMPETENZENTWICKLUNG**

---

Neue Kultur des Alterns – brauchen wir eine neue Kultur des Alterns? **79**

---

Psychologie in Theorie und Praxis für Senior\*innen - Fortsetzung der langjährigen  
Veranstaltungsreihe **80**

---

## **RP VORTRÄGE ZU RECHT UND PRÄVENTION**

---

Das Geschäft mit der Einsamkeit **81**

---

Vorsorgen für später! Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, Testament **82**

---

Wohnen im Alter - Wohnformen, Wohnungsmärkte und Mietrecht **83**

---

## **GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE**

---

Aufklärung, Geselligkeit und Bildung: Überregionale und regionale Eindrücke aus  
dem aufgeklärten 18. Jahrhundert **84**

---

Aus Abrahams Schoß, Juden, Christen, Muslime - Geschichte dreier Kulturen und  
ihrer Konflikte **85**

---

Blick in die Antike **86**

---

Der Deutschen neuen Hauptstadt vor 1000 Jahren. Archäologie einer mittelalter-  
lichen Metropole - Magdeburg **87**

---

Der Erste Weltkrieg **88**

---

Ein Denkmal für das Magdeburger Recht **89**

---

Ertragreiches Land - Mitteldeutschland in der Urgeschichte **90**

---

Geldmangel, Kollekten und Kredite in Zeiten der Not. Ein Magdeburger Szenario  
1681/1682 **91**

---

---

Keine "Entzauberung" der Welt. Aberglaube und Protestantismus seit der Reformation	92
Magdeburger Juden in den 1920er und 1930er Jahren	93
Untersuchungshaft beim Ministerium für Staatssicherheit	94
Von der frühmittelalterlichen Grenzfeste zur preußischen Großfestung. Magdeburgs Befestigungsgeschichte	95
Wallhausen - Halberstadt - Bautzen: Kompromisslösungen mit Signalcharakter in ottonischer Zeit	96
Welt der Antike: Die olympischen Götter	97
Welt der Antike: Speisen wie die Römer	98

---

## **KMG VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH KUNST-/MUSIKGESCHICHTE**

---

Aschersleben: Grafikstiftung Neo Rauch - eine persönliche Betrachtung. Zeitreise durch 12 Jahre Museumsabenteuer	99
Gotische Baukunst in Magdeburg	100
Klangbilder aus Mittelalter und Renaissance	101
Neue Sachlichkeit	102

---

## **NA VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH NATURWISSENSCHAFTEN**

---

Auf einer Expedition zum Nordpol	103
Das Leben von Doppelsternen und die Nova T CrB	104

---

## **ME VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH MEDIZIN**

---

Ergebnisse Forschungsprojekt: Emotionsgeschichte der Krebserkrankung	105
Wie das Schwerhören auf den Intelligenzverlust wirkt und was man vorbeugend dagegen tun kann.	106

---

## **LIT VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH LITERATURWISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE**

(Natur-)Wissenschaft, Philosophie und Religion in unseren Welt- und Selbstdeutungen II: Moderne	107
Adelskultur und russischer Alltag	108
Auf dem Felde der Ehre - Heinrich von Kleist, Nation und Vaterland	109
Ausgewählte Postionen und Fragen der Religionsphilosophie	110
Die kulturelle Entwicklung Russlands unter Putin	111
Englisch im Wandel der Zeiten	112
Franz Kafka: Ausgewählte Erzählungen	113
In der Hölle des Immergleichen - Sinn und Sinnlosigkeit bei Martin Buber und Albert Camus	114
Lektürekurs	115
Russische Geschichte von der Tatarenzeit bis zum ende des 20. Jahrhunderts in Romanen, Dramen und Filmen	116
Theodor W. Adorno: "Minima Moralia. Reflexionen aus dem beschädigten Leben"	117

## **GEWI VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

1968 und die Frauen. Entwicklungen und Zusammenhänge zwischen 68er-Bewegung und Zweiter(Neuer) Frauenbewegung	118
Israel und die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika im Schatten des Nahostkonfliktes?	119
Lässt uns Wohlstand nachhaltiger werden?	120

## **RT VORTRÄGE ZU REGIONALEN THEMEN**

Magdeburg: 125 Jahre Breiter Weg 203-206	121
Magdeburg: Zur Geschichte und Baugeschichte des Breiten Wegs	122
Magdeburger Originale	123
Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 5 (1531-1550)	124

---

Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 6 (1550-1572)	125
Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 7 (1572-1648)	126
Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 8 (1648-1780)	127

---

## ÜRT VORTRÄGE ZU ÜBERREGIONALEN THEMEN

---

Flößerei - immaterielles Kulturerbe in Sachsen-Anhalt, Deutschland, Europa und weltweit	128
-----------------------------------------------------------------------------------------	-----

---

## WI VORTRÄGE ZU SONSTIGEN WISSENSGEBIETEN

---

Gastlichkeit in Magdeburg bis 1945	129
Heilkunst im Mittelalter	130
Theologie des Christentums - Glaube in der Auseinandersetzung	131

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Burg: Führung durch die Stadt: Altstadt und Laga Gelände	132
Egeln: Klosterkirche St. Marienstuhl inkl. Ausstellung und Wasserburg	133
Hadmersleben: Klosterführung mit Stadtspaziergang	134
Magdeburg: Archäologischer Spaziergang	135
Magdeburg: Exkursion in den Landtag von Sachsen-Anhalt	136
Magdeburg: Expedition Magadoburg - Eine etwas andere Stadtführung	137
Magdeburg: Führung über den israelitischen Friedhof	138
Magdeburg: Gruson Gewächshäuser	139
Magdeburg: Historischer Streifzug durch das Magdeburger Stadtzentrum	140
Magdeburg: MDR-Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt	141
Magdeburg: Rundgang über den Campus der Otto-von-Guericke Universität	142

---

Magdeburg: Stadteinführung Rothensee	143
Magdeburger Dom - Ein Gang durch die Architektur- und Kunstgeschichte	144
Magdeburger Dom - Turmführung	145
Magdeburger Dommuseum - Führung	146
Magdeburger Kathedrale St. Sebastian	147
Magdeburger St. Petrikirche und Magdalenenkapelle	148
Magdeburger Stadtbibliothek Ausstellungsführung: „Unseres Herrgotts Kanzlei - Schätze der Stadtbibliothek Magdeburg zur Frühphase der Reformation“	149
Nedlitz: St. Nikolaus Kirche Tod- und Begräbniskultur und „Nedlitzer Mumien“	150
Rosa Loy - Neo Rauch: Bläue Kostüme und Bühnenbilder Lohengrin Bayreuther Festspiele 2018	151

## ÜRB ÜBERREGIONALE BESICHTIGUNGEN

Bad Dürrenberg: Landesgartenschau, Termin 1	152
Bad Dürrenberg: Landesgartenschau, Termin 2	153
Berlin: Alte Nationalgalerie - Sonderausstellung „Caspar David Friedrich. Unendliche Landschaften“, Termin 1	154
Berlin: Alte Nationalgalerie - Sonderausstellung „Caspar David Friedrich. Unendliche Landschaften“, Termin 2	155
Berlin: Literaturhaus	156
Berlin: Neue Nationalgalerie, Ausstellung „Zerreißprobe. Kunst zwischen Politik und Gesellschaft Sammlung der Nationalgalerie 1945-2000“	157
Berlin: Pierre Boulez Konzertsaal	158
Berlin: Schloss Bellevue	159
Dessau: Anhaltinische Gemäldegalerie	160
Dessau: Sonntags in Luisium	161
Dessau: Wörlitzer Park	162



Halle: Händel Haus mit Lunch Konzert	163
Halle: Moritzburg, Ausstellung „It's all about collecting... Expressionismus/Museum/Kolonialismus. Die Sammlung Horn zu Gast in Halle (Saale)“	164
Harzer Klostertour: Klöster Ilsenburg und Drübeck	165
Harzer Klostertour: Kloster Wöltingerode	166
Harzer Klostertour: Thale / Kloster Wendhusen	167
Harzer Klostertour: Von der Heimburg zum Kloster Michaelstein	168
Köthen: Stadtführung und Schlossbesuch	169
Leipzig: Alter Johannisfriedhof und Reclam-Museum	170
Leipzig: Baumwollspinnerei	171
Leipzig: Gohlis	172
Leipzig: Kanaltour auf dem Karl-Heine-Kanal	173

## PRO PROJEKTARBEIT

Computerclub für Senioren*innen	174
Das Kontaktstudium „Studieren ab 50“ und die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit den europäischen Einrichtungen in der Bildung für Ältere	175
Es ist nie zu spät mit dem Lernen zu beginnen, aber immer zu früh mit dem Lernen aufzuhören	176
Schreibwerkstatt	177
Streitgespräch am Suppentopf - Kochen, Reden, Zuhören	178
Wer hat Lust, sich selbst kennenzulernen und Theater zu spielen?	179

## SO WEITERE VERANSTALTUNGEN

Die DDR im Rückspiegel - Lesung und Gespräch über die persönliche Spurensuche von Aron Boks nach seinem Urgroßonkel Willi Sitte sowie über Anna Rabes autofiktionalen Roman zu den Ausprägungen des "autoritären Charakters" in Familie und Gesellschaft	180
Erstsemestertreffen	181
Zeitenwenden!? Freiheit und Demokratie in der Transformation	182

## Termine 2024

### SOMMERSEMESTER 2024

1. April – 30. September 2024

### LEHRVERANSTALTUNGSZEIT

08. April – 12. Juli 2024

### LEHRVERANSTALTUNGSAusFALL

01. April 2024 (Ostermontag)

01. Mai 2024 (Tag der Arbeit)

09. Mai 2024 (Himmelfahrt)

20. Mai 2024 (Pfingstmontag)

### WINTERSEMESTER 2024/ 25

1. Oktober 2024 – 31. März 2025

### LEHRVERANSTALTUNGSZEIT

14. Oktober 2024 – 31. Januar 2025

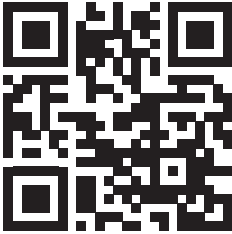




# FAKULTÄTSVERANSTALTUNGEN



## Wichtiger Hinweis:



Die Inhaltbeschreibungen für die Veranstaltungen finden Sie im Gesamtvorlesungsverzeichnis unter:  
[lsf.ovgu.de/qislsf/](https://lsf.ovgu.de/qislsf/)

### VST FAKULTÄT FÜR VERFAHRENS- UND SYSTEMTECHNIK

#### Thema **Elektrische Energieversorgung**

**Veranst.-Nr** S-1 • Institut für Elektrische Energiesysteme (IESY)

**Dozent\*in** Prof. Dr.-Ing. habil. Martin Wolter

**Wann** mittwochs, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 10, Raum 435

### MATH FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK

#### Thema **Digitale Medien im Mathematikunterricht**

**Veranst.-Nr** S-2 • Institut für Algebra und Geometrie

**Dozent\*in** Dr. Kolja Pustelnik

**Wann** Stand bei Drucklegung noch nicht fest

**Wo** Stand bei Drucklegung noch nicht fest

## Thema **Geometrie**

---

**Veranst.-Nr** S-3 • Institut für Algebra und Geometrie

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Thomas Kahle

---

**Wann** dienstags, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 10, Raum 111

---

## Thema **Elementare Zahlentheorie**

---

**Veranst.-Nr** S-4 • Institut für Analysis und Numerik (IAN)

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Matthias Kunik, Prof. Dr. Gerald Warnecke

---

**Wann** Stand bei Drucklegung noch nicht fest

---

**Wo** Stand bei Drucklegung noch nicht fest

---

## Thema **Numerik für AS, Ing., LA und Ma-Ing.**

---

**Veranst.-Nr** S-5 • Institut für Analysis und Numerik (IAN)

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Thomas Richter

---

**Wann** Stand bei Drucklegung noch nicht fest

---

**Wo** Stand bei Drucklegung noch nicht fest

---

## Thema **Algorithmische Mathematik II**

---

**Veranst.-Nr** S-6 • Institut für Mathematische Optimierung (IMO)

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Volker Kaibel

---

**Wann** freitags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 05, Hörsaal 4

---

## Thema **Methoden der mathematischen Optimierung**

---

**Veranst.-Nr** S-7 • Institut für Mathematische Optimierung (IMO)

---

**Dozent\*in** Dr. Ulf Friedrich

---

**Wann** dienstags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 10, Raum 111

---

## Thema **Modeling, Simulation and Optimization**

---

**Veranst.-Nr** S-8 • Institut für Mathematische Optimierung (IMO)

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Sebastian Sager

---

**Wann** dienstags, 11:00-13:00 Uhr und dienstags, 17:00-19:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 03, Raum 214 (dienstagsvormittag), Gebäude 02, Raum 111 (dienstagsnachmittag)

---

## Thema **Grundlagen der Statistik**

---

**Veranst.-Nr** S-9 • Institut für Mathematische Stochastik (IMST)

---

**Dozent\*in** Dr. Martin Wendler

---

**Wann** donnerstags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 231

---

## Thema **Statistische Methoden**

---

**Veranst.-Nr** S-10 • Institut für Mathematische Stochastik (IMST)

---

**Dozent\*in** Dr. Heiko Großmann

---

**Wann** montags, 17:00-19:00 Uhr und dienstags, 7:00-9:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Raum 020 (montags), Gebäude 16, Raum 054 (dienstags)

---

**NAT** FAKULTÄT FÜR NATURWISSENSCHAFTEN

## Thema **Klassische Physik**

---

**Veranst.-Nr** S-11 • Institut für Physik

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Christen

---

**Wann** dienstags, 11:00-13:00 Uhr und mittwochs, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 16, Hörsaal 5

---



# Ringvorlesung zum Thema

Ab Wintersemester 2024/ 25

# ENERGIETRÄGER WASSERSTOFF



Thema **Grundlagen der Systembiologie**

---

Veranst.-Nr S-13 • Institut für Biologie

---

Dozent\*in Prof. Dr. rer. nat. Fred Schaper

---

Wann montags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)

---

Wo Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 28, Raum 027

---

Thema **Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung/Kognition**

---

Veranst.-Nr S-14 • Institut für Psychologie

---

Dozent\*in Prof. Dr. phil. Stefan Pollmann

---

Wann montags, 17:00-19:00 Uhr (Vorlesung)

---

Wo Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 03, Raum 315

---

Thema **Biologische Psychologie 2**

---

**Veranst.-Nr** S-15 • Institut für Psychologie

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. rer. nat. Tömme Noesselt

---

**Wann** donnerstags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Große Steinernetischstraße 6, Gebäude 50, Hörsaal 3

---

Thema **Differentielle und Persönlichkeitspsychologie 2**

---

**Veranst.-Nr** S-16 • Institut für Psychologie

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Florian Kaiser

---

**Wann** freitags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 05, Hörsaal 4

---

Thema **Grundlagenmodul Umweltpsychologie: Handeln im Kontext**

---

**Veranst.-Nr** S-17 • Institut für Psychologie

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Florian Kaiser

---

**Wann** donnerstags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Raum 110

---

**Thema    **Medizinische Grundlagen/Psychopharmakologie****

---

**Veranst.-Nr**    S-18 • Institut für Psychologie

---

**Dozent\*in**    Prof. Dr. med. Markus Ullsperger

---

**Wann**            dienstags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo**                Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 03, Raum 106

---

**Thema    **Pädagogische Psychologie I****

---

**Veranst.-Nr**    S-19 • Institut für Psychologie

---

**Dozent\*in**    PD Dr. rer. nat. Claudia Preuschhof

---

**Wann**            donnerstags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo**                Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 231

---

**Thema    **Psychopharmakologie****

---

**Veranst.-Nr**    S-20 • Institut für Psychologie

---

**Dozent\*in**    Prof. Dr. med. Markus Ullsperger

---

**Wann**            dienstags, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo**                Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Raum 111

---

Thema **Ringvorlesung Nachhaltigkeit**

---

**Veranst.-Nr** S-21 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich: Politikwissenschaften

---

**Dozent\*in** Juliana Hilf, M. Sc./M.A.

---

**Wann** donnerstags, 17:00-19:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 44, Hörsaal 6

---

Thema **„Human trafficking" as a global problem: Interdisciplinary perspectives**

---

**Veranst.-Nr** S-22 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich: Geschichte

---

**Dozent\*in** Sonja Dolinsek

---

**Wann** mittwochs, 9:00-11:00 Uhr (Seminar)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 332

---

Thema **Soziologische Theorien: Gesellschaftstheorien**

---

**Veranst.-Nr** S-23 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich: Soziologie

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Jan Delhey

---

**Wann** donnerstags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 44, Hörsaal 6

---

Thema **Fromme Könige und schlaue Mönche - Geistliche und weltliche Zentren im heutigen Sachsen-Anhalt**

---

**Veranst.-Nr** S-24 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte

---

**Dozent\*in** Dr. Pierre Fütterer

---

**Wann** montags, 17:00-19:00 Uhr (Seminar)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 414

---

Thema **Blutregen, Kometen und Apokalypse- Naturextreme in der Geschichte**

---

**Veranst.-Nr** S-25 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte

---

**Dozent\*in** Dr. Pierre Fütterer

---

**Wann** montags, 15:00-17:00 Uhr (Seminar)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 330

---

Thema **Vom historischen Ort zum modernen Nutzungskonzept: Sonnenschloss Walbeck bei Hettstedt**

---

**Veranst.-Nr** S-26 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Stephan Freund

---

**Wann** montags, 13:00-15:00 Uhr (Seminar)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 414

---

**Thema**     **Die mittelalterliche Saxonía – Kirchen, Klöster, Pfalzen.  
Genese – Transformationen – Erforschung – Vermittlung**

---

**Veranst.-Nr**    S-27 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte

---

**Dozent\*in**     Prof. Dr. Stephan Freund

---

**Wann**           montags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo**                Zschokkestraße 32, Gebäude 44, Hörsaal 6

---

**Thema**     **Gewalt, Strafe und Recht im Mittelalter**

---

**Veranst.-Nr**    S-28 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte

---

**Dozent\*in**     Alena Reeb, M.A.

---

**Wann**           montags, 11:00-13:00 Uhr (Seminar)

---

**Wo**                Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 229

---

**Thema**     **Plötzlich normannisch? Die Eroberung Englands 1066  
und ihre Folgen**

---

**Veranst.-Nr**    S-29 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte

---

**Dozent\*in**     Alena Reeb, M.A.

---

**Wann**           donnerstags, 11:00-13:00 Uhr (Seminar)

---

**Wo**                Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 332

---

## Thema **35 Jahre friedliche Revolution**

---

**Veranst.-Nr** S-30 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte

---

**Dozent\*in** Dr. Steffi Kaltenborn

---

**Wann** montags, 9:00-11:00 Uhr (Seminar)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 338

---

## Thema **Europäische Integration**

---

**Veranst.-Nr** S-31 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte

---

**Dozent\*in** Sonja Dolinsek

---

**Wann** mittwochs, 11:00-13:00 Uhr (Seminar)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 232

---

## Thema **Kriminalität in der Geschichte**

---

**Veranst.-Nr** S-32 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte

---

**Dozent\*in** Sonja Dolinsek

---

**Wann** dienstags, 11:00-13:00 Uhr (Seminar)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 232

---

Thema **Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft**

---

**Veranst.-Nr** S-33 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte

---

**Dozent\*in** Sonja Dolinsek

---

**Wann** dienstags, 13:00-15:00 Uhr (Seminar)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 338

---

Thema **What to do with borders? Cosmopolitan, abolitionist and anarchist approaches**

---

**Veranst.-Nr** S-34 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaft

---

**Dozent\*in** Lena Merkle, M.A.

---

**Wann** dienstags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 414

---

Thema **Macht und Herrschaft**

---

**Veranst.-Nr** S-35 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaften

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Michael Böcher

---

**Wann** dienstags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 44, Hörsaal 6

---



## Thema **Politische Theorie**

---

**Veranst.-Nr** S-36 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaften

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Michael Böcher

---

**Wann** donnerstags, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 44, Hörsaal 6

---

## Thema **Einführung in die Rechtsphilosophie**

---

**Veranst.-Nr** S-37 • Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Philosophie

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Héctor Wittwer

---

**Wann** freitags, 11:00 - 13:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 231

---

## Thema **Geschichte der deutschen Literatur vom Barock bis zur Klassischen Moderne**

---

**Veranst.-Nr** S-38 • Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Germanistik

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Thorsten Unger

---

**Wann** dienstags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 44, Hörsaal 6

---

---

Thema **Grundkurs II: Kommunikations- und Medienlinguistik**

---

**Veranst.-Nr** S-39 • Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Germanistik

---

**Dozent\*in** Dr. Kristin Kuck

---

**Wann** mittwochs, 7:00-9:00 Uhr (Seminar)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 44, Hörsaal 6

---

---

Thema **Laienlinguistische Sprachkritik**

---

**Veranst.-Nr** S-40 • Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Germanistik

---

**Dozent\*in** Dr. Kristin Kuck

---

**Wann** mittwochs, 15:00-17:00 Uhr (Seminar)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 340

---

---

Thema **Sprache und Antisemitismus**

---

**Veranst.-Nr** S-41 • Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Germanistik

---

**Dozent\*in** Vanessa Kanz, M.A.

---

**Wann** mittwochs, 11:00-13:00 Uhr (Seminar)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 338

---

## Thema **Ringvorlesung „Stadt“**

---

**Veranst.-Nr** S-42 • Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Anglistik

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Nora Pleßke

---

**Wann** dienstags, 17:00-19:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 44, Hörsaal 6

---

## Thema **Was bleibt von Kants Philosophie? Vortragsreihe des Bereichs Philosophie anlässlich des 300. Geburtstags von Immanuel Kant**

---

**Veranst.-Nr** S-43 • Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Philosophie

---

**Dozent\*in** Lehrende im Bereich Philosophie

---

**Wann** mittwochs, 17.04., 15.05., 29.05., 12.06., 26.06., 10.07., jeweils 17:00-19:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 231

---

## Thema **Unparteilichkeit und Interkulturalität**

---

**Veranst.-Nr** S-44 • Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Philosophie

---

**Dozent\*in** Dr. Levno von Plato

---

**Wann** mittwochs, 13:00-15:00 Uhr, (Seminar)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 232

---

## Thema **Tabusierungsstrategien in öffentlichen Diskursen**

---

**Veranst.-Nr** S-45 • Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft; Bereich Germanistik

---

**Dozent\*in** Dr. Kristin Kuck

---

**Wann** dienstags, 13:00-15:00 Uhr (Seminar)

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 340

---

## WW FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

## Thema **Wirtschaftspolitik**

---

**Veranst.-Nr** S-46 • Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Joachim Weimann

---

**Wann** donnerstags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 26, Hörsaal 1

---

## Thema **Marketing**

---

**Veranst.-Nr** S-47 • Lehrstuhl BWL, insb. Marketing

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Marcel Lichters

---

**Wann** montags, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 26, Hörsaal 1

---

## Thema **Entscheidungstheorie**

---

**Veranst.-Nr** S-48 • Lehrstuhl BWL, insb. Finanzierung und Banken

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Peter Reichling

---

**Wann** donnerstags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 16, Hörsaal 5

---

## Thema **Internes Rechnungswesen**

---

**Veranst.-Nr** S-49 • Lehrstuhl BWL, insb. Innovations- und Finanzmanagement

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Barbara Schöndube-Pirchegger

---

**Wann** freitags, 13:00-15.00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 26, Hörsaal 1

---

## Thema **Investition und Finanzierung**

---

**Veranst.-Nr** S-50 • Lehrstuhl BWL, insb. Innovations- und Finanzmanagement

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Elmar Lukas

---

**Wann** mittwochs, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 26, Hörsaal 1

---

## Thema **Principles of International Management**

---

**Veranst.-Nr** S-51 • Lehrstuhl BWL, insb. Internationales Management

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Susanne Schmidt

---

**Wann** dienstags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 05, Hörsaal 4

---

## Thema **Steuerrecht und Steuerwirkung**

---

**Veranst.-Nr** S-52 • Lehrstuhl für BWL, insb. Steuerlehre

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

---

**Wann** dienstags, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 05, Hörsaal 4

---

## Thema **Ökonomik des Öffentlichen Sektors**

---

**Veranst.-Nr** S-53 • Lehrstuhl VWL, insb. Finanzwissenschaft

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Andreas Knabe

---

**Wann** montags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Raum 110

---

## Thema **Introduction to International Economics**

---

**Veranst.-Nr** S-54 • Lehrstuhl für Makroökonomik

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Lena Tonzer

---

**Wann** donnerstags, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Hörsaal 2

---

## Thema **Mikroökonomik**

---

**Veranst.-Nr** S-55 • Lehrstuhl VWL, insb. Finanzwissenschaft

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Andreas Knabe

---

**Wann** donnerstags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 16, Hörsaal 5

---

## Thema **Handels- und Gesellschaftsrecht**

---

**Veranst.-Nr** S-56 • Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Law and Economics

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Ulrich Burgard

---

**Wann** mittwochs, 17:00-19:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 03, Raum 315

---

## Thema **Produktion, Logistik und Operations Research**

---

**Veranst.-Nr** S-57 • Stand bei Drucklegung noch nicht fest

---

**Dozent\*in** Stand bei Drucklegung noch nicht fest

---

**Wann** freitags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 26, Hörsaal 1

---

Thema **Der Naturforscher und Naturphilosoph Otto von Guericke und seine Experimente und Erfindungen auf den Gebieten der Vakuumtechnik, Elektrostatik und Mechanik, deren Auswirkungen auf die Entwicklung der Experimentalphysik, Technik und Naturphilosophie**

**Veranst.-Nr** S-58

**Dozent\*in** Dr. rer. nat. habil. Peter Streitenberger (Verantwortlicher)

**Inhalt**

09.04.2024: Otto von Guericke und das Erbe der Antike, Dr. Berthold Heinecke  
 16.04.2024: Professoren, Wunderheiler, Alchemisten – Naturphilosophie zur Zeit Guericke, Dr. Berthold Heinecke  
 23.04.2024: Vakuum und Luftdruck – Die wissenschaftliche Revolution im 17. Jahrhundert, Dr. Peter Streitenberger  
 30.04.2024: Guericke's Erfindung der Vakuumpumpe und deren frühe Anwendungen, Dr. Hartmut Witte  
 07.05.2024: Von Guericke's Hebe- und Dampfmaschine zur Dampfmaschine, Dr. Hartmut Witte  
 14.05.2024: Lazare und Sadi Carnot in Magdeburg und die ideale Wärmekraftmaschine, Dr. Peter Streitenberger  
 21.05.2024: Guericke's Versuche mit der Schwefelkugel – Die erste Elektrizitätsmaschine, Dr. Peter Streitenberger  
 04.06.2024: Aufklärung und Natur – Guericke's Erbe im 18. Jahrhundert, Dr. Berthold Heinecke  
 11.06.2024: Wie viel wiegt das Vakuum? – Der Vakuumbegriff von Guericke bis heute, Dr. Peter Streitenberger  
 18.06.2024: Guericke und die moderne Vakuumtechnik I – Vakuumanlagen, Dr. Wolfram Knapp  
 25.06.2024: Keine Halbleiterchips ohne Vakuum, Dr. Hartmut Witte  
 02.07.2024: Guericke und die moderne Vakuumtechnik II – Plasmatechnologien, Dr. Wolfram Knapp  
 09.07.2024: Guericke's Experimente in Aktion – Führung durch das Guericke-Museum, Dr. Peter Streitenberger

**Wann** dienstags, 17:15–18:45 Uhr

**Wo** Guericke-Zentrum (Lukasklause), Magdeburg, Schleifufer 1







A low-angle photograph of a modern building with a glass facade. The words 'CAMPUS TOWER' are written vertically in large, black, sans-serif capital letters on the building's surface. In the foreground, two large flags are flying on a silver pole. The flag on the left is yellow and blue, and the flag on the right is blue and yellow. The sky is clear and blue, and some green foliage is visible at the bottom of the frame.

**SPEZIELLE ANGEBOTE  
FÜR SENIORENSTUDIERENDE**

## Thema **Englisch B1 - Fortgeschrittene Sprachverwendung**

**Veranst.-Nr** S-59

**Dozent\*in** Gisela Glener, Diplom-Lehrerin

**Inhalt**

- Verstehen und Reagieren auf standardsprachige englische Texte und Konversationen zu Alltagsthemen
- Zusammenhängendes berichten über eigene Erlebnisse, Erfahrungen, Interessen und Pläne
- Beherrschung elementarer lexikalischer und grammatischer Strukturen

Verwendung des Lehrbuchs Headway English B1 ab Unit 3

**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

**Wann** mittwochs (ab 17.04.2024), 11:15-12:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum, K80

## Thema **Englisch Konversationskurs B1 / B2**

**Veranst.-Nr** S-60

**Dozent\*in** Dr. Burkhard Freund, Diplom-Englischlehrer

**Inhalt**

Dieser Kurs dient der Aneignung, Auffrischung und Vertiefung von Kenntnissen der englischen Sprache (B1 / B2) und erfordert die aktive mündliche Mitarbeit aller Teilnehmer\*innen. Behandelt werden sollen in den Gesprächen vielfältige Alltags- und Urlaubsthemen, um Fähigkeiten und Fertigkeiten im freien Sprechen zu entwickeln und Ängste zu beseitigen. Besonderer Wert wird auf die Wortschatzaneignung und den korrekten Wortgebrauch gelegt, aber auch auf die Entwicklung des verstehenden Hörens. Auf Themenwünsche, die sich in den Gesprächen ergeben, kann eingegangen werden.

**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

**Wann** donnerstags (ab 18.04.2024), 9:15-10:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

## Thema **Spanisch A1 - Grundkurs**

---

**Veranst.-Nr** S-61

---

**Dozent\*in** Harald Schirrmeister, Diplom-Spanischlehrer

---

**Inhalt** Der Kurs findet im 3. Semester statt und ist für Quereinsteiger mit entsprechenden Vorkenntnissen geeignet, nicht jedoch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Die Kursarbeit erfolgt mit dem Lehrbuch „Endlich Zeit für Spanisch A2“ vom Hueber-Verlag, ISBN 978-3-19-009589-6. Die Lektionen 1 bis 6 wurden bereits in den ersten beiden Semestern behandelt.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

---

**Wann** mittwochs (ab 17.04.2024), 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

---

## Thema **Spanisch A2 - Grundlagen**

---

**Veranst.-Nr** S-62

---

**Dozent\*in** Harald Schirrmeister, Diplom-Spanischlehrer

---

**Inhalt** Der Kurs findet im 6. Semester statt und ist auch für Quer- oder Wiedereinsteiger mit entsprechenden Vorkenntnissen geeignet. Die Kursarbeit erfolgt mit dem Lehrbuch „Endlich Zeit für Spanisch B1“ vom Hueber-Verlag, ISBN 978-3-19-104187-8. Die Arbeit mit diesem Lehrbuch beginnt erst in diesem Semester.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

---

**Wann** mittwochs (ab 17.04.2024), 15:15-16:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 025

---

## Thema **Anleitung zum altersgerechten Sport treiben und fit halten mit Musik**

Veranst.-Nr S-63

Dozent\*in Ingetraud Opl, Diplom-Sportlehrerin

Inhalt

- Bewegung nach Musik,
- Dehnung und Kräftigung,
- Schulung der Ausdauerfähigkeit und Koordination,
- Entspannung,
- Gleichgewichtstraining.

**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

Wann mittwochs, (ab 17.04.2024), 9:00-10:30 Uhr

Wo Campus, Universitätsplatz 2, Sporthalle 3, Raum K14

## Thema **Argentinischer Tango mit Vorkenntnissen**

Veranst.-Nr S-64

Dozent\*in Ilona Brandt, Tanzlehrerin für Tango Argentino

Inhalt

Dieser Kurs richtet sich an Tanzpaare mit mindestens Zweijährigen Vorkenntnissen im Tango Argentino. Wiederholt werden die Tangobasics, Körperarbeit, Rhythmus und die Interpretation der Musik.

**Hinweis: Wer nicht im Besitz von Tanzschuhen ist, bringt dicke Socken mit, auf denen es sich sehr gut tanzen lässt. Da wir in einer Sporthalle tanzen, sind Straßenschuhe nicht erwünscht.**

**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

Wann donnerstags, (ab 18.04., außer 02.05. und **27.06.2024). 10:00-11:30 Uhr**

Wo Campus, Universitätsplatz 2, Sporthalle 3, Raum K25

## Thema **Fit ab 50 - Kurs 1**

---

**Veranst.-Nr** S-65

---

**Dozent\*in** Sven Ronaldo Sigmund B.A., Sportwissenschaftler, selbstständiger Personaltrainer

---

**Inhalt** Der Kurs beabsichtigt eine ganzheitliche Entwicklung der körperlichen Leistungsfähigkeit. Die Schwerpunkte liegen bei der Kräftigung der im Alltag relevanten Muskulatur sowie der Erhaltung der Beweglichkeit und der Koordination einzelner Bewegungen.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

---

**Wann** freitags (ab 19.04.2024, außer 10.05.2024) 8:45-10:15 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 41, Sporthalle 1, Kraftraum

---

## Thema **Fit ab 50 - Kurs 2**

---

**Veranst.-Nr** S-66

---

**Dozent\*in** Sven Ronaldo Sigmund B.A., Sportwissenschaftler, selbstständiger Personaltrainer

---

**Inhalt** Der Kurs beabsichtigt eine ganzheitliche Entwicklung der körperlichen Leistungsfähigkeit. Die Schwerpunkte liegen bei der Kräftigung der im Alltag relevanten Muskulatur sowie der Erhaltung der Beweglichkeit und der Koordination einzelner Bewegungen.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

---

**Wann** freitags (ab 19.04.2024, außer 10.05.2024), 10:15-11:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 41, Sporthalle 1, Kraftraum

---

## Thema **Fit ab 50 - Kurs 3**

---

**Veranst.-Nr** S-67

---

**Dozent\*in** Sven Ronaldo Sigmund B.A., Sportwissenschaftler, selbstständiger Personaltrainer

---

**Inhalt** Der Kurs beabsichtigt eine ganzheitliche Entwicklung der körperlichen Leistungsfähigkeit. Die Schwerpunkte liegen bei der Kräftigung der im Alltag relevanten Muskulatur sowie der Erhaltung der Beweglichkeit und der Koordination einzelner Bewegungen.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

---

**Wann** freitags (ab 19.04.2024, außer 10.05.2024), 11:45-13:15 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 41, Sporthalle 1, Kraftraum

---

## Thema **Karate im fortgeschrittenen Alter**

---

**Veranst.-Nr** S-68

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Kerstin Witte, OVGU, Bereich Sportwissenschaft

---

**Inhalt** Ziel des Kurses ist es, die karatespezifischen Fertigkeiten zu festigen bzw. neu zu erlernen. Im Mittelpunkt stehen für das Kihon Technikkombinationen und Kumite-Übungsformen (Jiyu-Ippon-Kumite). Weiterhin wird sich mit allen Heian-Katas und der Tekki Shodan beschäftigt. Es wird ein Ausblick auf höhere Katas gegeben.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

---

**Wann** donnerstags (ab 18.04.2024), 14:30-16:00 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 42, Sporthalle 2, Bewegungshalle

---

## Thema **Mental und körperlich fit im Alter durch koordinativ anspruchsvolles Kraft- und Beweglichkeitstraining**

---

**Veranst.-Nr** S-69

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Anita Hökelmann, OVGU, Bereich Sportwissenschaft

---

**Inhalt** Ziel des Kurses ist es, Koordination, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer mit Hilfe eines 90-minütigen Trainings zu entwickeln bzw. zu stabilisieren. Bewegungen mit hohen koordinativen Ansprüchen und wechselnden Bewegungsstrukturen tragen zum Erhalt der Neuroflexibilität bei. Schnelle Reaktionen, vielfältige Koordinationsmuster sowie eine kräftige und dehnfähige Muskulatur können vor Unfällen schützen. In der Veranstaltung wird aber auch an der Verbesserung der Körperhaltung und des Gleichgewichts durch die Schulung des somatosensorischen Systems gearbeitet. Dieses erfolgt durch ein gymnastisches Training zum Muskelerhalt, zum Muskelaufbau und zur Ausprägung der Dehnfähigkeit bzw. zur Mobilisation der Gelenke. Während des Übens wird auf die individuelle Wahrnehmung der gesetzten Reize orientiert. Das Üben mit Musik unterstützt die Steigerung der Intensität, erhöht die Motivation und trägt zur Entspannung bei. Durch intensives praktisches Üben anhand vielfältiger und komplexer Bewegungsformen können die Teilnehmer\*innen im Verlauf des Kurses ihr eigenes Können bewerten und korrigieren. Infolgedessen wird ein bewusster Umgang mit der eigenen Motorik ermöglicht, der im Alltag zur besseren Meisterung der Anforderungen des täglichen Lebens beitragen kann.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

---

**Wann** dienstags (ab 16.04.2024), 9:00-10:30 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 41, Sporthalle 2, Bewegungsdrittel

---

## Thema **Qigong – eine ganzheitliche Heilmethode der traditionellen asiatischen Medizin**

**Veranst.-Nr** S-70

**Dozent\*in** Dieter Wibben, Dipl.-QiGong-Lehrer DDQT

**Inhalt** Qigong - Die Heilmethode aus Asien. Geschichte, Theorie und Praxis „Qigong“ (sprich Tschikung) ist eine seit über 3500 Jahren überlieferte Gesunderhaltungs- und Heilmethode, die aus alten Überlieferungen der asiatischen Völker stammt. Als ganzheitliches Gesundheitsmodell werden Körper, Geist und Seele in die Praxis mit einbezogen. Die Teilnehmer\*innen erlangen innere Ruhe und Kraft, mehr Energie und Vitalität. Weitere Infos auf [www.tao-schule-magdeburg.de](http://www.tao-schule-magdeburg.de) Der Kurs ist durch die gesetzlichen Krankenkassen als Präventionsmaßnahme anerkannt.  
**Kosten: Vor Ort werden einmalig 40,00 € zusätzlich fällig (die Zusatzkosten in Höhe von 20,00 € fallen nicht an).**

**Wann** dienstags (ab 16.04.2024), 10:00-11:30 Uhr

**Wo** TAO-Schule Dieter Wibben, Porsestraße 19, 39104 Magdeburg

## Thema **Sturzprophylaxe durch mit Elementen aus dem Kampfsport**

**Veranst.-Nr** S-71

**Dozent\*in** Prof. Dr. Kerstin Witte, OVGU, Bereich Sportwissenschaft

**Inhalt** Bereits nach dem 60. Lebensjahr nehmen Stürze mit zunehmendem Alter zu. Ziel dieser Veranstaltung ist es durch das Erlernen von Elementen aus der ostasiatischen Kampfkunst verbunden mit speziellen Übungen für die Gleichgewichtsfähigkeit und den Muskelaufbau einen Beitrag zur Sturzprophylaxe zu leisten. In dem Trainingsprogramm werden einfache Einzeltechniken des Karate vermittelt und trainiert. Viele Partnerübungen und das Erlernen einer ersten Kata als Kampf gegen einen imaginären Gegner stellen weitere Schwerpunkte des Kurses dar. Dabei werden besonders Gleichgewicht, Bewegungskoordination, Reaktionsfähigkeit und Orientierungsfähigkeit geschult und die Muskulatur gestärkt. Durch immer neuere Erkenntnisse wird das Übungsprogramm ständig weiterentwickelt und auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst. Der Kurs erfordert keinerlei Grundkenntnisse im Karate.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

**Wann** montags (ab 15.04.2024), 15:00-16:00 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 42, Sporthalle 2, Bewegungshalle



## Thema **Wirbelsäulengymnastik (Rückenschule) – Kurs 1**

---

**Veranst.-Nr** S-72

---

**Dozent\*in** Karl-Heinz Hausmann, Diplom-Sportlehrer

---

**Inhalt** Spezielle gymnastische Übungen, um die Wirbelsäule zu mobilisieren sowie die muskuläre Balance zu verbessern.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

---

**Wann** montags (ab 15.04.2024), 10:00-11:00 Uhr

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Sporthalle 3, Raum K14

---

## Thema **Wirbelsäulengymnastik (Rückenschule) – Kurs 2**

---

**Veranst.-Nr** S-73

---

**Dozent\*in** Karl-Heinz Hausmann, Diplom-Sportlehrer

---

**Inhalt** Spezielle gymnastische Übungen, um die Wirbelsäule zu mobilisieren sowie die muskuläre Balance zu verbessern.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

---

**Wann** mittwochs (ab 17.04.2024), 10:00-11:00 Uhr

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Sporthalle 3, Raum K25

---

## Thema **Wissend Wandern - Wandergruppe (regional)**

---

**Veranst.-Nr** S-74

---

**Dozent\*in** Angelika Teich, „Studieren ab 50“

---

**Inhalt** Wanderungen in Sachsen-Anhalt, bevorzugt ist die Umgebung von Magdeburg. Innerhalb der Gruppe wird jeweils das nächste Wanderziel bestimmt und ein Teilnehmender übernimmt die Organisation. Die Strecken liegen zwischen 10 und 17 km.

---

**Wann** Strecken zwischen 10 und 17 km jeden 1. Mittwoch im Monat

---

**Wo** Treffpunkt und Uhrzeit werden rechtzeitig abgestimmt. Nach der Anmeldung erhalten Sie weitere Hinweise per Mail.

---

## Thema **Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CC 2023**

Veranst.-Nr S-75

Dozent\*in Udo Hantke, „Studieren ab 50“

**Inhalt** Vertiefung des bereits Gelernten und Weiterführung des bisherigen Kurses: Kreatives selbstständiges Arbeiten mit eigenem oder mit bereitgestelltem Bildmaterial zu verschiedenen Themen.  
Dabei stehen im Vordergrund:  
- Übungen zu speziellen Photoshop-Techniken,  
- Kreativworkshops zum Trainieren verschiedener Techniken,  
- Entwickeln eigener Ideen,  
- Erarbeitung umfangreicher Compositings,  
- Digitales Malen und Zeichnen.  
**Voraussetzung: gefestigte Kenntnisse im Programm Adobe Photoshop CC oder Adobe Photoshop Elements (speziell der Werkzeuge und das Arbeiten mit Ebenen). Neue Teilnehmer\*innen sind gern willkommen.**  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

Wann montags (ab 15.04.2024), 15:15-16:45 Uhr

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 130

## Thema **Digitale Fotografie - Aufbau- und Praxiskurs**

Veranst.-Nr S-76

Dozent\*in Dipl.-Ing. Ulrich Arendt

**Inhalt** Weiterführende fotografische Bearbeitung der Thematik „Gründerzeitliche Industriekultur in Sachsen-Anhalt“. Dazu sind auch wieder Exkursionen, u.a. zur Ziegelei Hundisburg geplant. Weiterer Schwerpunkt des Semesters wird das Thema „Eine Uni - Ein Buch“ mit der fotografischen Umsetzung „Alltagsgegenstände und ihre Entstehung“ angelehnt an Bill Brysons Buch „Eine kurze Geschichte der alltäglichen Dinge“ sein. Dabei wird der OVGU Fotowettbewerb „Deine Küche - Meine Küche“ unterstützt und betreut. Aus dem Material wird zum Semesterende eine Fotoausstellung konzipiert und im Gebäude 22 präsentiert.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 €.**

Wann dienstags (ab 16.04.2024), 13:15-14:45 Uhr

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 339

## Thema **Einführung in digitale Lehr-/Lernplattformen**

Veranst.-Nr S-77

Dozent\*in Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

**Inhalt** Diese Einführungsveranstaltung richtet sich an alle Interessierten des Programms „Studieren ab 50“ und bietet die Möglichkeit, die Plattformen, die von Dozierenden an der OVGU genutzt werden (z. B. Moodle, Zoom usw.), unter Anleitung selbst zu entdecken und kennenzulernen.  
**Hinweis: Um am Kurs teilnehmen zu können, benötigen Sie einen gültigen Uni-Account. Diesen können Sie bei der Anmeldung beantragen bzw. verlängern lassen. (Die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € fällt für diesen Kurs nicht an.)**

**Wann** Präsenz: 09.04., 10.04.2024; online: 12.04.2024, 9:15-10:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 130

## SE SEMINARE ZUR SELBSTENTWICKLUNG

## Thema **Fragend die Welt begreifen und das Wissensnetz vergrößern**

Veranst.-Nr S-78

Dozent\*in Dr. rer. nat. Dieter Böhm, Brain-Consult Barleben

**Inhalt** In dieser Veranstaltungsreihe erfahren Sie,  
- wie unser Gehirn in einer sich schnell veränderten Welt klarkommt,  
- welche Bedeutung Fragen für die Gehirnentwicklung haben,  
- wie man mit anderen Menschen gut kommuniziert,  
- wie man sein Gedächtnis fördert,  
- warum Menschen manchmal so komisch sind,  
- wie Künstliche Intelligenz auf das Gehirn wirkt.

**Wann** mittwochs, 22.05., 29.05., 05.06., 12.06., 19.06. und 26.06.2024, jeweils 17:15-18:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

## Thema **Neue Kultur des Alterns – brauchen wir eine neue Kultur des Alterns?**

**Veranst.-Nr** S-79

**Dozent\*in** Dipl.oec. Olaf Freymark, „Studieren ab 50“, Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

**Inhalt**

- Gesellschaftliche Veränderungen und die Zukunft des Alterns
- Altersbilder in der Gesellschaft, Entwicklung: Wertewandel und Altern
- Identität und Subjektivität
- Lebenserfahrung/Erfahrungswissen,
- Gelingendes Altern

**Wann** Montag, 01.07.2024, 13:15-14:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 025

## Thema **Psychologie in Theorie und Praxis für Senior\*innen – Fortsetzung der langjährigen Veranstaltungsreihe**

**Veranst.-Nr** S-80

**Dozent\*in** Prof. Dr. Wolfgang Lehmann

**Inhalt**

- Ausgewählte psychologische Theorien und ihre Relevanz für das höhere Lebensalter,
- Interessante psychologische Phänomene zur Kognition und Persönlichkeit aus sozial- und entwicklungspsychologischen Forschungen,
- Psychologische Experimente und Tests auch in Selbst- und Gruppenversuchen,
- Die traditionellen Hausaufgaben werden weitergeführt,
- Wir trainieren unsere kognitiven und feinmotorischen Fähigkeiten mit vielfältigen Übungen.

**Wann** freitags (ab 19.04.2024, außer 10.05.2024), 11:15-12:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 238

**Thema Das Geschäft mit der Einsamkeit****Veranst.-Nr** S-81**Dozent\*in** Jost Riecke, Rechtsanwalt

**Inhalt** Immer mehr Menschen, insbesondere ältere, leben alleine. Sie werden überschüttet mit den unterschiedlichsten Angeboten in Zeitungen, Werbeblättern, TV, Radio und den neuen Medien. Dabei wird oftmals die Einsamkeit der Menschen ausgenutzt, in dem ihnen zum Beispiel bei Partnerschafts-Anzeigen vorgegaukelt wird, sie könnten den Partner ihres Lebens finden. Während dies im Bereich der Jüngeren vielleicht noch halbwegs funktioniert, wird bei älteren Menschen gerade das Alleinsein oft hemmungslos ausgenutzt, um Verträge zu schließen, bei den die Betroffenen viel Geld zahlen, aber wenig nutzen davon haben.

Wie kann man sich vor solchen Angeboten schützen? Wie erkennt man, welche Angebote seriös sind? Was kann man tun, wenn man solche Verträge geschlossen hat? Oftmals ist noch was zu retten, auch wenn bereits Unterschriften oder Zahlungen geleistet wurden.

**Wann** Dienstag, 07.05.2024, 13:15-14:45 Uhr**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 025**Thema Vorsorgen für später! Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, Testament****Veranst.-Nr** S-82**Dozent\*in** Jost Riecke, Rechtsanwalt

**Inhalt** Ein Viertel der deutschen Bevölkerung ist bereits älter als 60 Jahre und schon im Jahr 2030 wird es ein Drittel sein. Dazu steigt die Zahl der Pflegefälle rasant. Trotzdem schieben viele Menschen das Thema Vorsorge unter dem Motto „Das mache ich, wenn ich alt bin“ vor sich her, obwohl sie doch wissen, dass der Krankheits- oder Todesfall oftmals früher als erwartet eintreten kann. Deshalb sind Regelungen zu Lebzeiten wichtig. Letztendlich soll doch alles möglichst gut und in unserem Sinne geregelt sein, wenn Dritte über uns entscheiden müssen oder der Erbfall eintritt. Jeder sollte sich rechtzeitig informieren, welche Möglichkeiten vorhanden sind, zu Lebzeiten sinnvolle Festlegungen zu treffen, die eben nicht dazu führen, dass im Unglücksfall von Amts wegen ein fremder Betreuer eingesetzt werden muss oder sich die Erben streiten müssen.

**Wann** Montag, 27.05. und Dienstag, 28.05.2024, 13:15-14:45 Uhr**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 025

Thema **Wohnen im Alter – Wohnformen, Wohnungsmärkte und Mietrecht**

Veranst.-Nr S-83

Dozent\*in Jost Riecke, Rechtsanwalt

**Inhalt** Jeder Mensch wohnt und besonders im Alter hat das Wohnen einen hohen Stellenwert. Verschiedene Wohnformen haben Vor- und Nachteile. Zudem sind die regionalen Wohnungsmärkte höchst unterschiedlich aufgrund vieler Einflussfaktoren. Dazu kommen noch neue Herausforderungen wie zum Beispiel die aktuell gestiegenen Energie- und Baukosten. Rund 58% der Menschen in Deutschland wohnen zur Miete. Das Verhältnis zwischen Vermietern und Mietern ist vielfältig geregelt. Eine Darstellung der wesentlichen Zahlen und Fakten zum Wohnen auch anhand praktischer Beispiele soll zur Diskussion über die regionale Wohnungssituation und die zukünftige Entwicklung des Wohnens, insbesondere für Ältere, anregen.

**Wann** Montag, 06.05.2024, 13:15-14:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

**GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE**

Thema **Aufklärung, Geselligkeit und Bildung: Überregionale und regionale Eindrücke aus dem aufgeklärten 18. Jahrhundert**

Veranst.-Nr S-84

Dozent\*in Prof. Dr. Eva Labouvie, OVGU und Otto-von-Guericke-Gesellschaft

**Inhalt** Der Vortrag untersucht anhand vielfältiger Archivquellen die Zusammenhänge zwischen Aufklärung, Bildung, Schulwesen, Volksbildung und Aufklärungspädagogik zum einen als europäische Phänomene des 18. Jahrhunderts. Zum anderen wird Mitteldeutschland, insbes. Sachsen-Anhalt, als Keimzelle der aufgeklärten Reformprogramme und ihrer Einrichtungen (Philantropin/Dessau, Peter von Hohenthal/Wittenberg und Kurkreis, Franckesche Stiftungen/Halle) vorgestellt, die entscheidenden Impulse für eine gesamteuropäische Bildungs- und Schulreform gaben.

**Wann** Mittwoch, 15.05.2024, 15:15-16:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

## Thema **Aus Abrahams Schoß, Juden, Christen, Muslime – Geschichte dreier Kulturen und ihrer Konflikte**

Veranst.-Nr S-85

Dozent\*in Klaus Breymann, Jurist

**Inhalt** Araber und Juden schauen auf eine 3.000-jährige teils gemeinsame Geschichte zurück. Die Anfänge liegen im Nebel der Legenden, wie sie in der Tora und dem Alten Testament, aber auch dem Koran, niedergeschrieben worden sind. In historischer Zeit haben Juden in nahezu allen Staaten mit den Völkern Europas und des Orients gelebt und auf die geschichtlichen und kulturellen Entwicklungen Einfluss genommen. Ein besonderer Schwerpunkt wird in der Vorlesung gerade auf die Zeiträume gelegt, in denen der muslimische und arabische Einfluss unter Mitwirkung von Juden den Verlauf der Geschichte in Europa mitbestimmt haben (z.B. Kalifat von Córdoba, osmanisches Reich). Die Vorlesung will eine Geschichte, die in vielen Generationen aus unterschiedlichen Gründen verschwiegen und verzerrt worden ist, sichtbar machen. Viele Hörer\*innen der älteren Generation haben diese Geschichte im christlichen Religionsunterricht und eher selten im Geschichtsunterricht schon einmal gehört, häufig christlich oder ideologisch überformt. Die Vorlesung umfasst den Zeitraum von den Anfängen vor 3.000 Jahren bis zum Jahre 1933 und der Einwanderung der zionistischen Juden nach Palästina. Halberstadt hat eine lange deutsch-jüdische Tradition und deren Höhen und Tiefen. Geplant ist eine Exkursion zur Moses Mendelssohn Akademie, Halberstadt mit Vortrag, Museumsbesuch und Stadtrundgang, u.a. jüd. Friedhof, Ruine der Synagoge.

**Wann** dienstags (ab 16.04.2024), jeweils 11:15-12:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

## Thema **Blick in die Antike**

Veranst.-Nr S-86

Dozent\*in Christine Schepers, Diplom-Lehrerin

**Inhalt**

- Einfluss der lateinischen Sprache bis zur Gegenwart,
- Beispiele aus der Architektur und Medizin der Antike,
- Geschichte und Mythologie,
- Die soziale Struktur im Römischen Reich,
- Kultur und Lebensweise der Römer.

**Hinweis: Grundkenntnisse der lateinischen Sprache sind wünschenswert.**

**Wann** monatgs, (ab 06.05.2024), 9:15-10:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 229

Thema **Der Deutschen neuen Hauptstadt vor 1000 Jahren.  
Archäologie einer mittelalterlichen Metropole -  
Magdeburg**

---

**Veranst.-Nr** S-87

---

**Dozent\*in** PD Dr. habil. Thomas Weber, Archäologe

---

**Inhalt** Im Jahr 1980 wurde die Neue Hanse als Kultur- und Lebensgemeinschaft der Städte über Grenzen hinweg gegründet. Neben der Förderung des Handels steht auch die Unterstützung des Tourismus im Mittelpunkt. Seit 2015 vervollständigt das Europäische Hansemuseum den Blick auf die Geschichte. Die Hanse ist ein Beispiel dafür, welche Vorteile Austausch und freier Handel über Grenzen hinweg schon in den früheren Jahrhunderten für die beteiligten Völker bieten konnten. Mehr als 600 Jahre handelten Kaufleute aus dem niederdeutschen Sprachraum in einem einzigartigen Netzwerk vom Norden Europas bis zu den Küstenstädten am Mittelmeer. Die „stede van der duden hense“ – eine Allianz ohne Territorium, Verfassung und Staatsoberhaupt, aber mit Macht und Auswirkung bis in die Gegenwart.

---

**Wann** montags, 22.04. und 29.04.2024, 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

---

Thema **Der Erste Weltkrieg**

---

**Veranst.-Nr** S-88

---

**Dozent\*in** Björn Hennecke B.A., Historiker

---

**Inhalt** In 2024 jährt sich zum 110. Mal der Beginn des Ersten Weltkriegs. Der oftmals als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ bezeichnete Konflikt kann in vielerlei Hinsicht als historische Zäsur gelten. Nicht nur in Hinblick auf die Kriegsführung, sondern auch in gesellschaftlichen, politischen und sozialen Sphären kam es zu gravierenden Veränderungen – insbesondere in Europa.  
In der Veranstaltung wird auf die Umstände und Ursachen Bezug genommen, die in den Weltkrieg geführt haben. Anhand seines Verlaufs und seines Ausgangs werden exemplarisch historische Umbrüche betrachtet, deren Auswirkungen nicht selten bis heute noch spürbar sind.

---

**Wann** montags (ab 15.04.2024), 17:15-18:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 226

---



## Thema **Ein Denkmal für das Magdeburger Recht**

---

**Veranst.-Nr** S-89

---

**Dozent\*in** Dipl.-Jur. Ursula Hartmann, Gästeführerin

---

**Inhalt** Der Verein Denkmal Magdeburger Recht e.V. setzt sich für die Errichtung eines Denkmals für das Magdeburger Recht ein und zählt dabei auf Unterstützung durch die Magdeburger Bevölkerung.  
Magdeburg und das Magdeburger Recht stellen ein historisches Erbe der europäischen Verfassungs- und Rechtskultur dar. Mehr als 1.000 Städte vor allem im Osten Europas haben dieses Recht bei ihrer Gründung übernommen. Es bildete sich damit die bedeutendste Stadtrechtsfamilie des Mittelalters.  
Der Magdeburger Schöffenstuhl spielte bei der Verbreitung des Magdeburger Rechts eine enorme Rolle und fungierte für die Städte des Magdeburger Rechts als Oberhof. Auf Ersuchen der Schöffen anderer Städte gab er für die Anwendung des Rechts Empfehlungen, welche einige Stadtverfassungen sogar als bindend ansahen.

---

**Wann** Dienstag, 07.05.2024, 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 025

---

## Thema **Ertragreiches Land - Mitteldeutschland in der Urgeschichte**

---

**Veranst.-Nr** S-90

---

**Dozent\*in** PD Dr. habil. Thomas Weber, Archäologe

---

**Inhalt** Mitteldeutschland ist schon seit annähernd einer halben Million Jahren besiedelt, zunächst von fossilen „Eiszeitmenschen“, seit etwa 40 000 Jahren durch anatomisch moderne Menschen der Alt- und Mittelsteinzeit. Im Holozän, der geologischen Gegenwart, steht der Übergang zur „produzierenden Wirtschaftsweise“ in der europäischen Jungsteinzeit im Vordergrund, dann die kulturelle Entwicklung in Bronze- und Eisenzeit und schließlich die Frühgeschichte. Der mitteldeutsche Raum mit seinen fruchtbaren Böden und begehrten Bodenschätzen wirkte anziehend auf viele prähistorische Populationen, die immer wieder in dieses Gebiet einwanderten.

---

**Wann** montags, 27.05. und 17.06.2024, 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

---

Thema **Geldmangel, Kollekten und Kredite in Zeiten der Not.  
Ein Magdeburger Szenario 1681/1682**

---

Veranst.-Nr S-91

---

Dozent\*in Prof. Dr. Eva Labouvie, OVGU und Otto-von-Guericke-Gesellschaft

---

**Inhalt** Der Vortrag rekonstruiert aus den Quellen die finanziellen Solidaritäten der Hansestädte mit den Menschen in der Stadt Magdeburg, die unverschuldet im Jahre 1681 durch den Ausbruch der Pest an den Rand ihrer Existenz gerieten. Über eine vom Sohn Otto von Guericke von Hamburg aus organisierte Hilfsaktion will der Vortrag die Möglichkeiten und Beweggründe, Koordinations- und Organisationsformen einer groß angelegten Spendenaktion in einer Zeit nachzeichnen, als es noch keine Hilfsorganisationen, Spendenkonten und Krisenstäbe zur gemeinsamen Bewältigung Existenz gefährdender Lebenslagen gab, sehr wohl aber kollektive wie individuelle Initiativen gegenseitiger Hilfeleistung. Zugleich werden Möglichkeiten der Verwaltung von Geldern, des Geldtransfers und des bargeldlosen Geldverkehrs im 17. Jahrhundert deutlich.

---

**Wann** Dienstag, 14.05.2024, 15:15-16:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 025

---

Thema **Keine „Entzauberung“ der Welt. Aberglaube und  
Protestantismus seit der Reformation**

---

Veranst.-Nr S-92

---

Dozent\*in Prof. Dr. Eva Labouvie, OVGU und Otto-von-Guericke-Gesellschaft

---

**Inhalt** Intellektualisierung, Rationalisierung, Modernisierung, die geistige und praktische Entfernung vom papistischen Aberglauben und von der katholischen Abgötterei sind die ‚Klassiker‘ einer religiös-konfessionellen Abgrenzungspropaganda, die mit der Reformation begann. Im Kampf der Konfessionen hat sich die protestantische Seite lange als die wahre Trägerin von Aufklärung und wissenschaftlichem Fortschritt in Szene zu setzen gewusst. Ob dem eine tatsächliche Praxis unter Geistlichen und Laien entsprach, wurde bisher nur sehr verhalten untersucht. Eben dies möchte der Vortrag anhand von Archivquellen zu klären versuchen. Bei näherem Blick wird schnell ersichtlich, dass auch der fromme Lutheraner oder Calvinist bis ins 18. Jahrhundert, ebenso wie zuvor die Reformatoren, an Hexen und Zauberer glaubte, dass er ebenso wie der Katholik – angesichts fehlender wissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher und medizinischer Erkenntnisse – seine Lebenslage über das magische Repertoire zu verbessern und zu beeinflussen suchte, ja dass gerade Martin Luther intensiv an Geister und Gespenster glaubte.

---

**Wann** Montag, 13.05.2024, 11:15-13:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

---

---

**Thema**    **Magdeburger Juden in den 1920er und 1930er Jahren**

---

**Veranst.-Nr**    S-93

---

**Dozent\*in**    Guido Skirlom, M.A., Historiker

---

**Inhalt**        In den vier Veranstaltungen des Sommersemesters geht es um die Entwicklung der jüdischen Gemeinschaft in Magdeburg in den 1920er und 1930er Jahren. Während die Zeit der Weimarer Republik geprägt war von einem ständig präsenten Antisemitismus und den Folgen der Wirtschaftskrisen, erfolgte ab 1933 die schrittweise Ausgrenzung aus dem Berufsleben bis hin zum Berufsverbot Ende 1938. Diese Entwicklung wird beispielhaft am Schicksal ausgewählter Personen und Familien verschiedener Berufsgruppen (Handel, produzierendes Gewerbe, Medizin und Justiz) dargestellt.

---

**Wann**         montags, 27.05., 03.06., 10.06. und 17.06.2024, 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo**             Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

---

---

**Thema**        **Untersuchungshaft beim Ministerium für Staatssicherheit**

---

**Veranst.-Nr**    S-94

---

**Dozent\*in**    Anna Skiba, MA Zeitgeschichte, Leiterin Dokumentationszentrum am Moritzplatz

---

**Inhalt**        Seit 1958 wurde der Gebäudekomplex am Moritzplatz vom Ministerium für Staatssicherheit als Untersuchungshaftanstalt genutzt. Bis Dezember 1989 wurden mindestens 4.000 Menschen aus politischen Gründen inhaftiert: wegen ihrer kritischen Einstellung zur DDR-Politik, erklärter oder unterstellter Gegnerschaft oder wegen tatsächlicher und vermeintlicher Vorbereitungen und Versuche, die DDR zu verlassen. Der Fokus des Seminars liegt auf dem Erkunden des authentischen Bereiches der Gedenkstätte und geht insbesondere auf Zersetzungsmaßnahmen, den Haftalltag und Verhöre durch das MfS ein. Bestandteil des Seminars ist ein Zeitzeugengespräch mit einem ehemaligen Häftling.

---

**Wann**         Montag, 13.05.2024, 9:00 - 14:00 Uhr

---

**Wo**             Dokumentationszentrum am Moritzplatz, Umfassungstraße 76, 39124 Magdeburg  
Projektraum im 1. OG

---

Thema **Von der frühmittelalterlichen Grenzfeste zur preußischen Großfestung. Magdeburgs Befestigungsgeschichte**

---

**Veranst.-Nr** S-95

---

**Dozent\*in** PD Dr. habil. Thomas Weber, Archäologe

---

**Inhalt** Magdeburg mit seiner Lage am hochwassersicheren Westufer im Bereich des Mittellaufs der Elbe kontrolliert seit jeher diesen bedeutenden Flussübergang. So ist es nicht verwunderlich, dass hier schon in prähistorischer Zeit befestigte Siedlungen entstanden, die seit der völkerwanderungszeitlichen Frühgeschichte im Bereich der heutigen Innenstadt ständig fortifikatorisch gesichert waren – zunächst durch Wällen und Gräben, später durch mittelalterliche Stadtmauern und bis ins 19. Jahrhundert durch weitläufige Befestigungsanlagen in mehrfacher Größe des befestigten Stadtterritoriums. Bei genauerem Hinsehen können wir noch manche dieser Befunde im heutigen Stadtbild entdecken.

---

**Wann** montags, 06.05. und 13.05.2024, 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 025

---

Thema **Wallhausen - Halberstadt - Bautzen: Kompromisslösungen mit Signalcharakter in ottonischer Zeit**

---

**Veranst.-Nr** S-96

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Stephan Freund, OVGU, Bereich Geschichte

---

**Inhalt** Der Vortrag befasst sich mit Versammlungen und Beratungen des 10. und frühen 11. Jahrhunderts. Auf der Grundlage historiographischer und urkundlicher Quellen wird danach gefragt, was über deren Zustandekommen, Teilnehmer, Ablauf und Inhalte konkret bekannt ist. Welche Lösungen oder Kompromisse für bestehende Probleme und Konflikte wurden gefunden und welche Signale damit ausgesandt? An Beispielen aus der Zeit Ottos I., Ottos III. und Heinrichs II. werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten aufgezeigt und zugleich die Bedeutung der jeweiligen Orte, an denen die Treffen stattfanden, beleuchtet.

---

**Wann** Montag, 27.05.2024, 15:15-16:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 238

---

## Thema **Welt der Antike: Die olympischen Götter**

---

**Veranst.-Nr** S-97

---

**Dozent\*in** Christine Schepers, Diplom-Lehrerin

---

**Inhalt**

- Ursprung und Entwicklung der Götterwelt.
- Der Untergang der Titanen.
- Die olympischen Götter und weitere Göttergestalten.
- Verehrung der Götter.
- Einfluss auf Ereignisse und Menschen.
- Niedergang der griechischen Götterwelt.

---

**Wann** Montag, 03.06.2024, 11:15-12:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

---

## Thema **Welt der Antike: Speisen wie die Römer**

---

**Veranst.-Nr** S-98

---

**Dozent\*in** Christine Schepers, Diplom-Lehrerin

---

**Inhalt**

- Wann und wie speisen die Römer?
- Wie wurde das Essen zubereitet?
- Was kam auf den Tisch?
- Was tranken die Römer?
- Übernahme aus der römischen Küche.

---

**Wann** Montag, 06.05.2024, 11:15-12:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

---

Thema **Aschersleben: Grafikstiftung Neo Rauch - eine persönliche Betrachtung. Zeitreise durch 12 Jahre Museumsabenteuer**

**Veranst.-Nr** S-99

**Dozent\*in** Silvia Käther, Leiterin Grafikstiftung Neo Rauch, Ann-Sophie Parker, Mitarbeiterin Grafikstiftung Neo Rauch, Aschersleben

**Inhalt** Aschersleben - eine kleine Stadt mit spröderm Charme und vor über 14 Jahren eher ein Ort am Randgebiet der Kunst. Wer aber heute in den Straßen dem Logo mit den Buchstaben GNR und der Chimäre folgt, steht schnell im weitläufigen Bestehornpark vor einem modernen und hellen Bau mit industriell anmutender Dachlandschaft. Hier wurde aus einer kühnen Idee ein Kunstort, welcher internationales Publikum anzieht. Silvia Käther führt in einem Vortrag anhand von Bildern und Zitaten die Gäste durch die Geschichte der Grafikstiftung sowie die reichen Bilderwelten des Künstlers Neo Rauch. Natürlich erfahren die Teilnehmenden auch die Bedeutung und Ursprung der Chimäre im Stadtbild von Aschersleben.

**Wann** Freitag, 03.05.2024, 13:15-14:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 140

Thema **Gotische Baukunst in Magdeburg**

**Veranst.-Nr** S-100

**Dozent\*in** Marianne Kirchner, Gästeführerin

**Inhalt** In Magdeburgs Innenstadt gibt es viele gotische Sakralbauten. Besonders bemerkenswert ist der Dom St. Mauritius und Katharina. Er gilt als erster gotischer Dom auf deutschem Boden und ist in ganz eigener Formensprache im Übergang von der Romanik zur Gotik entstanden. Der Vortrag setzt sich sowohl mit dem Zeitgeist als auch mit den verschiedenen Stilelementen der Gotik auseinander und taucht dabei in die Gedankenwelt jener Zeit ein.

**Wann** Dienstag, 02.07.2024, 11:15-12:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 332

## Thema **Klangbilder aus Mittelalter und Renaissance**

---

**Veranst.-Nr** S-101

---

**Dozent\*in** Jan Thomas, Musikwissenschaftler

---

**Inhalt** Oftmals wirken die musikalischen Werke des Mittelalters und der Renaissance hörbar weiter entfernt, als beispielsweise die Musik Bachs oder Mozarts. Nehmen wir uns aber die bildende Kunst dieser Zeiten zu Hilfe, können wir viele Zugänge zum Klang dieser Epochen entdecken und anhand ihrer in eine Welt hören, welche facettenreich und in stetigem Wandel und Austausch ist.

---

**Wann** montags, 06.05. und 13.05.2024, 15:15-16:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 025

---

## Thema **Neue Sachlichkeit**

---

**Veranst.-Nr** S-102

---

**Dozent\*in** Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

---

**Inhalt** Die Neue Sachlichkeit prägt die Kultur der Weimarer Republik auf vielfältige Weise und in unterschiedlichen Bereichen (Literatur, Fotografie, Kunst, Film). Im Mittelpunkt steht die Forderung nach einer sachlichen Darstellung der Wirklichkeit, die sich von den Tendenzen der klassischen Avantgarden unterscheidet. Im Kurzseminar werden wir uns mit den verschiedenen Facetten der Neuen Sachlichkeit auseinandersetzen und deren ästhetischen und politischen Implikationen betrachten.

---

**Wann** freitags, 31.05., 07.06., 21.06. und 28.06.2024, 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 229

---

## Thema **Auf einer Expedition zum Nordpol**

**Veranst.-Nr** S-103

**Dozent\*in** Dr. Carolin Mehlmann, OVGU, Bereich Mathematik, Analysis und Numerik

**Inhalt** Wie kommen zwei Mathematiker der Universität Magdeburg zum Nordpol und was forschen sie dort? Darum geht es in diesem Vortrag, in dem zunächst die besondere Rolle der Arktis im Klimasystem und deren Bedeutung für den Klimawandel beschrieben wird. Im zweiten Teil des Vortrags wird die mathematische Arbeit, die Gewinnung der Messdaten und deren Verarbeitung diskutiert. Insbesondere wird thematisiert was ein mathematisches Modell ist. Der Vortrag endet mit einer Darstellung über das Leben an Bord eines Forschungsschiffes und die Arbeit mit den anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

**Wann** **Dienstag**, 14.05.2024, 9:15-10:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 231

## Thema **Das Leben von Doppelsternen und die Nova T CrB**

**Veranst.-Nr** S-104

**Dozent\*in** Martin Quast, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Institut für Physik, Zentrum für wiss. Weiterbildung

**Inhalt** Doppelsterne eröffnen Astronom\*innen faszinierende Einblicke in die komplexen Entwicklungsprozesse von Sternen. Diese Vorlesung widmet sich den Phänomenen in solchen Sternsystemen, mit besonderem Fokus auf der Nova T CrB. Der bevorstehende Ausbruch dieses Doppelsternsystems im Jahr 2024 verspricht spannende Erkenntnisse.

**Wann** Mittwoch, 10.07.2024, 15:15-16:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 231



## Thema **Ergebnisse Forschungsprojekt: Emotionsgeschichte der Krebserkrankung**

**Veranst.-Nr** S-105

**Dozent\*in** Prof. Dr. Bettina Hitzer, OVGU, Bereich Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin (GET)

**Inhalt** Das Wort „Krebs“ weckt Gefühle: Unbehagen und Angst, Verzweiflung und Trauer, Hoffnung und die Erinnerung an Lebensfreude. Aber sind das die gleichen Gefühle, wie sie Menschen vor hundert Jahren beim Gedanken an Krebs empfanden? Der Vortrag zeichnet nach, wie sich Gefühle gegenüber der Krankheit Krebs in den vergangenen hundert Jahren gewandelt haben – Gefühle der Krebskranken, ihrer Angehörigen, des medizinischen Personals. Doch geht es nicht nur um eine Geschichte der subjektiven Empfindungen. Gefühle haben überraschend großen Einfluss darauf genommen, wie der Krankheit Krebs in Krankenhäusern und Forschungslaboren, in öffentlichen Früherkennungskampagnen und im Vier-Augen-Gespräch begegnet wurde. Damit nimmt der Vortrag bisher kaum beachtete historisch gewachsene Zusammenhänge zwischen Krankheit und Gefühl in den Blick und entwirft einen ungewohnt neuen Blick auf die Geschichte von Gesellschaft und Kultur im 20. Jahrhundert.

**Wann** Mittwoch, 22.05.2024, 11:15-12:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

## Thema **Wie das Schwerhören auf den Intelligenzverlust wirkt und was man vorbeugend dagegen tun kann**

**Veranst.-Nr** S-106

**Dozent\*in** Nora Beiermann, Hörgeräteakustikmeisterin in der Hörkompass GbR

**Inhalt**

- Die Bedeutung des Hörens/Verstehens
- Ursachen und Arten eines Hörverlustes
- Warum bringen Klanginformationen mehr Perspektive für das Gehirn
- Zusammenhang Intelligenzverlust und Schwerhörigkeit
- Prävention geistiger Abbau
- Leidet die Lebensqualität bei einen Hörverlust und warum wirkt sich eine Schwerhörigkeit ungünstig auf eine Demenz aus
- Wie leidet der Betroffene unter einem Hörverlust und wieso wirkt sich eine Schwerhörigkeit so negativ auf etliche Erkrankungen aus?
- Welcher Zusammenhang besteht zwischen Tinnitus und dem Hören?

**Wann** Donnerstag, 30.05.2024, 11:15-12:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

**Thema (Natur-)Wissenschaft, Philosophie und Religion in  
unseren Welt- und Selbstdeutungen: Moderne****Veranst.-Nr** S-107**Dozent\*in** Henning Moritz, Philosoph

**Inhalt** Vor 40 Jahren schrieb Harald Fritzsich: „Die Quantenphysik hat unsere Vorstellungen über den gesamten Kosmos verändert. Die Auswirkungen auf andere Bereiche des Denkens, etwa auf die Philosophie, sind bis heute nicht vollständig erfaßt.“ Wenn an dieser Feststellung bis zu seinem Tod etwas zu korrigieren gewesen wäre, hätte Fritzsich das publiziert. Als Leitfaden für unseren Verstehensversuch nehmen wir von Jürgen Audretsch diese kurze Einführung: Die sonderbare Welt der Quanten, München: C.H.Beck (bsr 1852), 2008 u.ö.

Ziel dieses Werkes ist es, „mit den Grundvorstellungen der Quantentheorie aktiv“ umgehen zu lernen. Dabei beschreitet der Autor, der Professor für theoretische Physik ist, zwei Wege: zum einen beschreibt er, wie sich die Quantentheorie und ihre Wirklichkeitsvorstellungen in das Gesamtschema der theoretischen Physik eingliedern und zum anderen werden Experimente mit einem einfachen Quantensystem, der linearen Polarisation von Photonen, vorgestellt und erläutert.

**Wann** dienstags (ab 16.04.2024), 9:15-10:45 Uhr**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 138**Thema Adelskultur und russischer Alltag****Veranst.-Nr** S-108**Dozent\*in** Prof. Dr. phil. habil. Gudrun Goes, Slawistin

**Inhalt** Die Kulturentwicklung in Russland wurde über Jahrhunderte entscheidend durch die Aristokratie bestimmt. Dadurch entstanden besondere kulturelle Traditionen, Alltagsrituale und gesellschaftliche Normen. Es wurden Feiertage geplant, Rangordnungen eingeführt, Städte, Museen und Universitäten gebaut, ein Mäzenatentum gepflegt, literarische Salons geführt. Die Adligen stilisierten sich als Dandy, Spieler, Weltschmerzler und femme fatale.

Daneben und sogar auch damit verbunden ist der russische Alltag, der über einen großen Zeitraum durch das Leben der Bauern in der Provinz geprägt wurde. Auch hier entstanden wichtige Strukturen und Lebensabläufe: Familie, Arbeit, Glauben, Dorfgemeinschaft. Im postsowjetischen Zeitalter angekommen, verloren fest gefügte Alltagsbindungen ihre Relevanz. Der Alltag wird jetzt durch andere Faktoren ausgefüllt, wobei Krisen immer wieder ein Zurückschauen brauchen, um sich der eigenen Identität zu versichern.

Die Vorlesung basiert auf Dokumenten, literarischen Beispielen, Kunst- und Filmwerken, theoretisch folgt sie den Ansätzen von J. Lotman und V. Toporov.

**Wann** montags (ab 15.04.2024), 11:15-12:45 Uhr**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

## Thema **Auf dem Felde der Ehre – Heinrich von Kleist, Nation und Vaterland**

**Veranst.-Nr** S-109

**Dozent\*in** PD Dr. Hans-Jochen Marquardt, Germanist

**Inhalt** Spätestens seit seiner Dresdener Zeit (August 1807 bis April 1809) verband Heinrich von Kleist (1777-1811) mit seinen Dramen, Novellen und Gedichten u. a. auch ein nationalpädagogisches Anliegen. In besonderem Maße gilt das für die Berliner Zeit vom Februar 1810 bis zu seinem Freitod. Anhand poetischer Werke (v. a. „Die Hermannsschlacht“, „Prinz Friedrich von Homburg“, „Der höhere Frieden“, „Das letzte Lied“) und publizistischer Texte (v. a. „Was gilt es in diesem Kriege?“) soll gezeigt werden, dass und inwiefern politische wie ästhetik-theoretische Implikationen des Kleistschen Oeuvres in untrennbarem Zusammenhang von individueller, nationaler und allgemein-menschlicher Emanzipation stehen. Zur Vorbereitung ist die Lektüre der o. g. Werke zu empfehlen. Sie finden sich in jeder Ausgabe der Werke Kleists.

**Wann** Montag, 24.06.2024, 13:15-14:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 025

## Thema **Ausgewählte Positionen und Fragen der Religionsphilosophie**

**Veranst.-Nr** S-110

**Dozent\*in** Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

**Inhalt** Im Kurzseminar sollen gemeinsam Texte besprochen werden, die in ausgewählte aktuelle und historische Fragen und Positionen der Religionsphilosophie einführen. Behandelt werden u.a. das Verhältnis von Religion und Anthropologie, die Frage nach der Funktion von Religion sowie das Verhältnis von Religion und Gaben

**Wann** donnerstags, 23.05., 30.05., 06.06., 20.06. und 27.06.2024, 9:15-10:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 025

## Thema **Die kulturelle Entwicklung Russlands unter Putin**

---

**Veranst.-Nr** S-111

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. phil. habil. Gudrun Goes, Slawistin

---

**Inhalt** Der schreckliche Angriffskrieg Russlands gegenüber der Ukraine hat die russische Gesellschaft verändert, ihr Schweigen bricht erst langsam auf. Sie ist noch in ihrem Handeln gespalten. Wie bereits 1920 und in den 1960er Jahren wiederholt sich die Situation, dass kritische Stimmen das Land freiwillig oder unfreiwillig verlassen, andere Stimmen werden zu Claqueuren der Macht, andere wiederum sehen apokalyptische Bilder von Russland auftauchen. Der Kunstbetrieb wurde gleichgeschaltet. Wieso kann sich im 21. Jahrhundert wiederholen, was über 80 Jahre zurückliegt? Die Vorlesung versucht, eine Antwort darauf zu finden und hat dafür die unterschiedlichen Stimmen der Autoren, Künstler, Regisseure gesammelt.

---

**Wann** donnerstags (ab 18.04.2024), 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

---

## Thema **Englisch im Wandel der Zeiten**

---

**Veranst.-Nr** S-112

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Angelika Bergien, OVGU, Bereich Anglistik

---

**Inhalt** Der Kurs behandelt die Grundzüge der Geschichte des Englischen vom Altenglischen bis zum Frühneuenglischen im Zusammenhang mit der Zeit- und Kulturgeschichte. Während das Altenglische (ca. 500-1100) als Vorstufe des heutigen Englisch und als Brücke zum Deutschen betrachtet werden kann, stellt das Frühneuenglische (ca. 1500-1700) die entscheidende Periode für die Herausbildung der modernen englischen Standardsprache dar. Der Kurs findet teilweise auf Englisch statt und dient damit auch der Auffrischung bzw. Vertiefung von Kenntnissen der englischen Sprache und der Entwicklung des verstehenden Hörens.

---

**Wann** dienstags, 16.04., 23.04., 30.04. und 07.05.2024, jeweils 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

---

---

**Thema** **Franz Kafka: Ausgewählte Erzählungen**

---

**Veranst.-Nr** S-113

---

**Dozent\*in** Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

---

**Inhalt** 2024 jährt sich Kafkas 100er Todestag. Grund genug, um sich seinen Erzählungen zu nähern und in die groteske Welt der Kafkaschen Texte einzusteigen. Dabei sollen nicht nur ausgewählte Erzählungen besprochen, sondern auch Einblicke in die literaturwissenschaftlichen sowie philosophischen Auseinandersetzungen mit Kafka gewonnen werden. Die Textauswahl wird vor Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Ein Besuch des Seminars zur „Verwandlung“ vom WiSe 2023/24 bildet keine Teilnahmevoraussetzung.

---

**Wann** freitags, 26.04., 03.05., 10.05., 17.05. und 24.05.2024, 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Raum 120 (26.04.), Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 229 (alle weiteren Termine)

---

---

**Thema** **In der Hölle des Immergleichen – Sinn und Sinnlosigkeit bei Martin Buber und Albert Camus**

---

**Veranst.-Nr** S-114

---

**Dozent\*in** Dr. Christina Kast, Wiss. Mitarbeiterin, OVGU, Bereich Philosophie

---

**Inhalt** In der Philosophie ist die Frage nach dem Sinn des Lebens im engeren Sinne eine vergleichsweise junge: Zwar wurde schon immer über das „wozu?“, den Sinn und Zweck menschlichen Daseins nachgedacht, doch niemals im Sinne einer grundlegenden Infragestellung der Existenz dieses Zweckes.  
Der Vortrag widmet sich dem Problem von Sinn und Sinnlosigkeit, wie es sich bei Martin Buber und Albert Camus darstellt. Bei beiden Denkern ist die Erschütterung über das moderne Sinnvakuum noch lebendig; beide nähern sich ihm auf philosophische Weise an, auch wenn sie sich beide nicht als Philosophen, im systematischen oder akademischen Sinne, verstanden haben. Ihre Antwort auf das moderne Sinndefizit könnte dabei nicht unterschiedlicher sein: für Buber liegt diese in der dialogischen Begegnung mit Gott, für Camus in der radikalen Gott- und Hoffnungslosigkeit.

---

**Wann** Donnerstag, 16.05.2024, 11:15-12:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

---

## Thema **Lektürekurs**

---

**Veranst.-Nr** S-115

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. phil. habil. Gudrun Goes, Slawistin

---

**Inhalt** Hilary Mantel: Brüder, 1992 Bookerpreisträgerin, aus dem Engl., Taschenbuch eine ganz toll erzählte, meisterhafte Geschichte über die Französische Revolution. Der Roman folgt drei unterschiedlichen jungen Männern in die Wirren der Frz. Revolution: Danton, ehrgeizig, energisch, hochverschuldet, Robespierre, klein, gewissenhaft und furchtsam und Camille Desmoulins, ein Rhetorikgenie, charmant, aber auch wankelmütig.

---

**Wann** donnerstags (ab 18.04.2024), 17:00-19:00 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

---

## Thema **Russische Geschichte von der Tatarenzeit bis zum Ende des 20. Jahrhunderts in Romanen, Dramen und Filmen**

---

**Veranst.-Nr** S-116

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. phil. habil. Gudrun Goes, Slawistin

---

**Inhalt** Die Herrscher und Machthaber in Russland (sicher auch anderswo) haben immer wieder die Geschichte ihres Landes umgeschrieben, um ihre Position zu sichern. Auffällige Befunde liegen im 20. Jahrhundert vor, wobei Stalin gleich mehrmals die Geschichtsdarstellungen verändert hat. Auch in der Folgezeit gab es ganz eigenwillige Vorstellungen, wie die russische Geschichte „abgelaufen“ ist. Herrscher haben Geschichtsbücher in Auftrag gegeben, ebenso ließen sie Romane über Zaren und Kämpfer schreiben, Filme drehen, um Vorbilder zu schaffen. Geschichte wurde zum bedeutenden Machtvehikel und zur Legimitation eigener Machtfülle. So wurde bspw. die Tatarenherrschaft in ihrem Einfluss auf Russland mehrmals um kodiert.

---

**Wann** donnerstags (ab 18.04.2024), 15:00-17:00 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

---

Thema **Theodor W. Adorno: „Minima Moralia. Reflexionen aus dem beschädigten Leben“**

Veranst.-Nr S-117

Dozent\*in Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

Inhalt Theodor W. Adorno (1903-1969) war nicht nur einer der führenden Denker der Frankfurter Schule, sondern zählt auch zu den bedeutendsten Philosophen des 20. Jahrhunderts. Seine vielfältigen Interessen spiegeln sich in seinen Texten wider, die sich u.a. mit Fragen der Erkenntnistheorie, Anthropologie, Ästhetik, Literaturtheorie, Musikphilosophie und Populärkultur beschäftigen. Eines seiner bekanntesten Werke ist das 1951 erschienene Buch „Minima Moralia. Reflexionen aus dem beschädigten Leben“, eine Sammlung von Aphorismen und kurzen Texten, in denen die Widersprüche des bürgerlichen Lebens in einer kapitalistischen Ordnung beleuchtet werden. Im Seminar sollen ausgewählte Texte aus der „Minima Moralia“ gemeinsam gelesen und diskutiert werden. Die Textauswahl wird vor Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Wann donnerstags, 25.04, 02.05., 16.05., 23.05., 30.05. und 06.06.2024, 11:15-12:45 Uhr

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 338

**GEWI VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

Thema **1968 und die Frauen. Entwicklungen und Zusammenhänge zwischen 68er-Bewegung und Zweiter (Neuer) Frauenbewegung**

Veranst.-Nr S-118

Dozent\*in Prof. Dr. Eva Labouvie, OVGU und Otto-von-Guericke-Gesellschaft

Inhalt Der Vortrag setzt den Fokus auf die weibliche Seite der 1968er-Bewegung und nimmt damit zugleich die Entstehung der Neuen/Zweiten Frauenbewegung mit in den Blick. Denn auch die Frauenbewegung entwickelte sich, ebenso wie andere Protestbewegungen, aus der 68er-Bewegung, um wie diese zu einem Teil der Studentenbewegung und ab den beginnenden 1970er Jahren schließlich zur internationalen Massenbewegung zu werden. Doch findet man in kaum einer wissenschaftlichen Gesamtdarstellung zu den 68ern ein Kapitel zur Frauenbewegung, obwohl es die Studentinnen an den europäischen und amerikanischen Universitäten 1968 waren, die diese Neue Frauenbewegung ins Leben riefen. In der BRD hatte sich ihr Anteil in den 60er Jahren bis 1968 von 21 auf 30% gesteigert; im europäischen Vergleich lag der Durchschnitt bei immerhin 40% (heutiger bundesdeutscher Durchschnitt 49%, in den MINT-Fächern knapp 30%). Wo, so fragt der Vortrag kritisch, waren nun all diese Frauen? Er fragt weiter, warum die Erinnerung an „die 68er“ bis heute eindeutig von den männlichen „Revolutionären“ geprägt ist, nach der Verdrängung der Frauen aus der Geschichte von 1968 wie nach der Negierung der Masse an Studentinnen und anderen Frauen, die sich politisch aktiv 1968 für eine Neuordnung der Gesellschaft und der Geschlechterverhältnisse einsetzten.

Wann Dienstag, 07.05.2024, 13:15-14:45 Uhr

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

---

**Thema**     **Israel und die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika im Schatten des Nahostkonfliktes?**

---

**Veranst.-Nr**    S-119

---

**Dozent\*in**    Marten Grimke M.A., Gymnasiallehrer

---

**Inhalt**        Seit der Gründung Israels im Jahre 1948 sind die Vereinigten Staaten von Amerika ein wichtiger Partner im diplomatisch-politischen Kampf im Nahen Osten. Über die Jahrzehnte avancierten die USA zum wichtigsten Partner und zur größten Schutzmacht Israels. Am 23. Oktober 1995 beschloss der US-Kongress im so genannten „Jerusalem Embassy Act“, die amerikanische Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem zu verlegen. Der aktuelle Gaza-Krieg stellt momentan einen weiteren Tiefpunkt des Nahostkonflikts dar. Die neue Intensität des Terrorkrieg der Hamas und Israels Gegenreaktionen verdeutlichen die explosive Lage in der Region. In dieser Lehrveranstaltung sollen folgende Fragestellungen beleuchtet werden: Ist Benjamin Netanjahus Regierungshandeln ein Affront gegen die israelisch-amerikanischen Beziehungen? Nehmen die Auseinandersetzungen im Nahen Osten eine neue Dimension ein und sind die Akteure von möglichen Friedensprozessen weit entfernt? Wie könnte die amerikanische Rolle als Vermittler zwischen Palästinensern und Israelis im Nahostkonflikt ausgestaltet sein.

---

**Wann**         Mittwoch, 26.06.2024, 11:15-12:45 Uhr

---

**Wo**             Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 025

---

---

**Thema**     **Lässt uns Wohlstand nachhaltiger werden?**

---

**Veranst.-Nr**    S-120

---

**Dozent\*in**    Prof. D. Florian Kaiser, OVGU, Institut für Psychologie

---

**Inhalt**        Während in reichen Ländern die Menschen eher bereit sind, sich für Umweltschutz zu engagieren, als in ärmeren Ländern, ist diese Bereitschaft bei reicheren Einzelpersonen geringer ausgeprägt als bei ärmeren. In meiner Präsentation werde ich zeigen, wie sich diese scheinbar widersprüchlichen Fakten auf Länder- und Personenebene miteinander vereinbaren lassen. Dazu ist es allerdings nötig, die Ursachen nachhaltigen Handelns zu verstehen. Mit einer Auswahl an Befunden aus unserer eigenen Forschung werde ich zeigen, dass die Bereitschaft, sich für Umweltschutz zu engagieren, und Verhaltenskosten die zwei zentralen Ursachen nachhaltigen Handelns darstellen, die sich ihrerseits zur gezielten Förderung solchen Handelns nutzen lassen.

---

**Wann**         Montag, 10.06.2024, 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo**             Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

---



## Thema **Magdeburg: 125 Jahre Breiter Weg 203–206**

**Veranst.-Nr** S-121

**Dozent\*in** Siegfried K. Lorenz, Stadtführer der Stadt Magdeburg

**Inhalt** Dort, wo heute in der Mitte des Breiten Weges und gegenüber vom Gebäude der NORD LB und der „Grünen Zitadelle“ das Justizzentrum „Eike von Repgow“ steht, befanden sich einst Gebäude, die bis zum Ende des 19. Jahrhunderts in ganz Magdeburg und weit darüber hinaus berühmt und bekannt waren. Die Deutsch-Reformierte Kirche, das Renaissancehaus Breiter Weg 213, die Kaiserliche Post und das legendäre Restaurant „Zur Stadt Petersburg“.

Von 1895 bis 1899 entstand hier nach und nach ein im Wesentlichen neogotischer Gebäudekomplex, der bis heute prägend für den mittleren Abschnitt des Breiten Weges zwischen Ernst-Reuter-Allee und Danzstraße ist.

Im Vorfeld des Neubaus im 19. Jahrhundert und bis dieser vollendet werden konnte, gab es etliche spannende Trickserien des Magistrats gegenüber dem Deutschen Reichstag, aber auch heftige Proteste der damaligen „Denkmalpfleger“.

Insgesamt eine Geschichte voller spannender Details, Intrigen und Firmengeschichten. Heute (fast) vergessen – wir erinnern gerne daran!

**Wann** Dienstag, 11.06.2024, 17:15–18:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

## Thema **Magdeburg: Zur Geschichte und Baugeschichte des Breiten Wegs**

**Veranst.-Nr** S-122

**Dozent\*in** Guido Skirlo, M.A., Historiker

**Inhalt** Nachdem im Wintersemester 2023 / 24 der Zeitraum bis etwa zum Ende der 1920er Jahre behandelt wurde, geht es in den drei Veranstaltungen des Sommersemesters um die Entwicklung der bedeutendsten Magdeburger Straße in den letzten gut einhundert Jahren. Schwerpunkte werden hierbei die Zerstörung im Zweiten Weltkrieg, Enttrümmerung und Wiederaufbau sowie die Entwicklung seit 1990 sein.

Der Besuch der Veranstaltungen im Wintersemester ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

**Wann** montags, 15.04., 22.04. und 29.04.2024, 9:15–10:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

## Thema **Magdeburger Originale**

---

**Veranst.-Nr** S-123

---

**Dozent\*in** Siegfried K. Lorenz, Stadtführer der Stadt Magdeburg

---

**Inhalt** Geschichten, Anekdoten und Legenden über die so genannten „Machdeburjer Orjenoale“ gibt es unzählig viele. Auch viele Zweifel! Gab es diese lokalen Typen wirklich? Siegfried K. Lorenz hat sich mit diesem Thema viele Jahre intensiv beschäftigt und weiß zu berichten: „Schlackaffe“, „Bulleki“, „Feuerkäfer“, „Fliejentutenheinrich“, die „Jurkentante“ Berta Bode, „Lusebenecke“ und andere gab es nachweislich tatsächlich. Lassen Sie sich überraschen von amüsanten, unterhaltsamen, auch nachdenklichen und vielleicht auch Sie überzeugenden Fakten, Daten und Erkenntnissen aus der Zeit von vor ca. 150 Jahren bis in die Zeit um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert und noch etwas später!

---

**Wann** dienstags, 28.05. und 04.06.2024, 17:15-18:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

---

## Thema **Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld – Teil 5 (1531-1550)**

---

**Veranst.-Nr** S-124

---

**Dozent\*in** Ing.-Päd. Klaus Pursche, Bergbautechnologe

---

**Inhalt**

- Graf Albrecht VII. von Mansfeld, Mitbegründer und Heerführer des Schmalkaldischen Bundes gründet die Neustadt Eisleben.
- Die Auseinandersetzungen in Glaubensfragen, während der Ausbreitung der Reformation innerhalb der Grafschaft und in Mitteldeutschland.
- Struktur- und Eigentumsveränderungen sollen den Bergbau wirtschaftlicher gestalten.
- Kaiser Karl V. zerschlägt in einem Feldzug 1540-1547 das „Ketzernest“, das Kurfürstentums Sachsen und verhängt Repressionsmaßnahmen gegen die Repräsentanten der Reformation und deren Herrschaftsbereiche.
- Die Plünderung der Grafschaft, der Mansfelder Schlösser und der Widerstand der Mansfelder gegen die kaiserlich-spanischen Truppen.

---

**Wann** Freitag, 26.04.2024, 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 335

---

## Thema **Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 6 (1550-1572)**

---

**Veranst.-Nr** S-125

---

**Dozent\*in** Ing.-Päd. Klaus Pursche, Bergbautechnologe

---

**Inhalt**

- Der „Judas von Sachsen“, Herzog Moritz von Sachsen wird neuer Kurfürst und von Kaiser Karl V. beauftragt, die Reichacht gegen die Stadt Magdeburg des „Herrgotts Kanzlei“ zu vollstrecken.
- Graf Albrecht v. Mansfeld wird Festungskommandant von Magdeburg.
- Sein Verwandter wirkt bei der Belagerung Magdeburgs 1550-1551 zur Durchsetzung der Reichsacht mit.
- Die Grafenfamilien versöhnen sich, danach sterben die Grafen Albrecht und Gebhard.
- Die Familie des Vorderorts teilt sich in 6 Linien.
- Auf Grund der hohen Verschuldung erfolgt der Sequestration der vorderortschen Grafen durch die Oberlehensherren.

---

**Wann** Freitag, 03.05.2024, 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 335

---

## Thema **Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 7 (1572-1648)**

---

**Veranst.-Nr** S-126

---

**Dozent\*in** Ing.-Päd. Klaus Pursche, Bergbautechnologe

---

**Inhalt**

- Die Ausbreitung der Reformation schreitet voran.
- Graf Peter Ernst I. v. Mansfeld, führt Krieg auf Seiten des Kaisers in den Niederlanden und Luxemburg.
- Die erstmalige Verwendung von Koks im Verhüttungsprozess und die Erschließung neuer Abbaufelder können den Rückgang der Kupferproduktion nicht aufhalten.
- Anfang des 17. Jahrhunderts formieren sich die Kräfte der Gegenreformation.
- Graf Peter-Ernst II., der Mansfeld niemals sah, zieht während des 30-jährigen Krieges als Söldnerführer gegen den Kaiser einmal durch Europa.
- Der Bergbau in Mansfeld kommt wegen der Kriegswirren zur Einstellung.
- 1631 wirkt Graf Wolf von Mansfeld bei der Belagerung und Eroberung Magdeburgs mit und wird Kommandant der zerstörten Stadt.
- Die Festung Mansfeld wird 1636 von den Schweden belagert und an diese übergeben.
- Der Westfälische Frieden beendet den Krieg 1648.

---

**Wann** Freitag, 17.05.2024, 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 335

---

**Thema Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 8 (1648-1780)**

---

**Veranst.-Nr** S-127

---

**Dozent\*in** Ing.-Päd. Klaus Pursche, Bergbautechnologe

---

**Inhalt**

- 1651, der Bergregaltag beschließt die Wiederaufnahme des Kupferschieferbergbaus. Die Freierklärung durch die Oberlehnsherren führte ab 1671 zu seiner langsamen Erholung.
- 1674 erfolgte nach langem Streit die Schleifung der Festung Mansfeld.
- 1698 Der Froschmühlen-Stollen leitete eine neue Periode der Stollenauffahrungen zur Aktivierung des Bergbaus ein.
- Die Grafen der Linie Bornstedt zogen in ihre böhmischen Besitzungen.
- 1710 starb der letzte protestantische Graf der Linie Eisleben der auf Schloss Mansfeld Vorderorts lebte.
- 1716 erfolgte die Aufhebung der Sequestration.
- Preußen übernahm die Schlösser auf Mansfeld.
- 1780 verunglückte der letzte Graf in Böhmen, damit erlosch das Grafengeschlecht von Mansfeld.
- Seine Halbschwester heiratete den böhmischen Grafen von Colloredo.
- Kaiserin Maria Theresia verfügte zum Andenken an die Mansfelder Grafen eine Vereinbarung mit dem Hause Colloredo, zu Colloredo-Mansfeld.

---

**Wann** Freitag, 24.05.2024, 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 335

---

**Thema Flößerei – immaterielles Kulturerbe in Sachsen-Anhalt, Deutschland, Europa und weltweit**

**Veranst.-Nr** S-128

**Dozent\*in** Dr. Frank Thiel, Dipl.-Physiker, Präsident der International Association of Timber-Raftsmen, 2. Vorsitzender der Deutschen Flößerei-Vereinigung, 1. Vorsitzender des Fördervereins Elsterfloßgraben e.V. (Zeitz), Leiter Fachgruppe Elbeflößer im Kultur- und Heimatverein Magdeburg

**Inhalt**

1. Flößerei – von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt (Floßbau, Floßfahrt, Flößerleben, Traditionspflege in Sachsen-Anhalt, Deutschland, Europa und weltweit)
2. Flößerei auf der Elbe – von den Anfängen bis in die Gegenwart
3. „Holz und Salz – vergängliche Reichtümer?“ Holzversorgung zur Salzgewinnung, Bau- und Brennholz für Magdeburg und Umgebung
4. Die Weiße Elster-Flöße – bedeutendste Energiepipeline Europas vom 16. bis zum 19. Jahrhundert (Holzversorgung für Kursachsen und Preußen, Kontrakte mit Halle und Leipzig, Keimzelle für die heutige mitteldeutsche Chemieregion)
5. Flößerei auf anderen Gewässern Sachsens-Anhalts – Saale, Mulde, Schwarze Elster, Bode, Ilse u.v.a.m.
6. „Flößerwanderung an der Elbe“ – Wanderung/Exkursion von der Lukas-Klause zum Mückenwirt mit Erläuterung zur Flößerei in Magdeburg (je nach Wettersituation, Durchführung variabel im Vortragszyklus vorgesehen).

**Wann** mittwochs, 17.04., 24.04., 08.05., 22.05. und 29.05.2024, jeweils von 13:15-14:45 Uhr, Exkursion: 12.06.2024, 10:00 Uhr, Treffpunkt: Lukasklause Magdeburg, an der Elbe,

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 025

## Thema **Gastlichkeit in Magdeburg bis 1945**

---

**Veranst.-Nr** S-129

---

**Dozent\*in** Roland Uhl, Diplom-Ing. Oek., Urania Magdeburg

---

**Inhalt**

- Zeitreise in das Magdeburg vor 1945.
- Wie und wo feierten unsere Großeltern.
- Über 350 Gaststätten bzw. Hotels prägten das Stadtbild von Magdeburg.
- Welche gesellschaftlichen Bedingungen in der Zeit von 1890 bis 1945 veränderten die Stadt?
- Wo ist die Gaststättenkultur nach dem II. Weltkrieg in Magdeburg geblieben?

---

**Wann** Donnerstag, 06.06.2024, 15:00-16:30 Uhr

---

**Wo** Magdeburger Urania e.V., 39124 Magdeburg, Nicolaiplatz 7

---

## Thema **Heilkunst im Mittelalter**

---

**Veranst.-Nr** S-130

---

**Dozent\*in** Ingo Bringezu, Diplom-Philosoph, Urania Magdeburg

---

**Inhalt**

- Gesundheit und Krankheit
- Grundzüge der Heilkunde
- Struktur und Ausbildung der Heilkundigen
- Krankheit und Seuchen
- Operationen im Mittelalter
- Heilmittel im Mittelalter
- Umgang mit Krankheit und Tod

---

**Wann** Mittwoch, 15.05.2024, 15:00-16:30 Uhr, max. 25 Teilnehmer

---

**Wo** Magdeburger Urania e.V., 39124 Magdeburg, Nicolaiplatz 7

---

## Thema

Theologie des Christentums - Glaube in der Auseinandersetzung

### Veranst.-Nr

S-131

### Dozent\*in

Georg Halfter, ehem. wiss. Mitarbeiter, Roncalli Haus

### Inhalt

Glaube im Widerstreit der Meinungen  
- Warum manche Bücher in die Bibel aufgenommen wurden und andere nicht  
- Abgrenzung und Einfluss der griechischen Philosophie  
- Zugänge zu Gott: Scholastische Gelehrsamkeit oder mystisches Erleben  
- Auseinandersetzung mit dem Materialismus  
- Schöpfung und neuzeitliches Welt- und Menschenbild

Grenzziehungen - Christen und Ketzler  
- Gnosis und Manichäismus  
- Rebellische Orden, Chiliasmus  
- Reformationen und Reformen  
- Politische Theologie versus Fundamentalismus

Glaube - die Diskussion um die Konsequenzen  
- Askese und Weltflucht  
- Gnade und/contra gute Werke  
- Die Rolle der Mission  
- Glaubensschwund in Europa, Konjunktur der Pfingstkirchen in Amerika und Afrika

### Wann

dienstags, 07.05., 14.05. und 21.05.2024, jeweils 15:15-16:45 Uhr

### Wo

Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 226

## RB

## REGIONALE BESICHTIGUNGEN

## Thema

**Burg: Führung durch die Stadt: Altstadt und Laga Gelände**

### Veranst.-Nr

S-132

### Dozent\*in

Wolfgang Meyer, Gästeführer

### Inhalt

Geführter Spaziergang durch die Stadt Burg:  
- Altstadt mit den Resten der Befestigungsanlagen, Kirchen und Kulturellen Bauten.  
- Parks der Landesgartenschau 2018, Goethepark; Weinberg; Ihlegärten und Flickschuhpark.

### Wann

Freitag, 31.05.2024, 11:00-13:00 Uhr

### Wo

Burg (eigene Anreise), Bahnhof Burg/Tourist-Information Burg,  
Bahnhofstraße 10, 39288 Burg

# Thema **Egeln: Klosterkirche St. Marienstuhl inkl. Ausstellung und Wasserburg**

---

**Veranst.-Nr** S-133

---

**Dozent\*in** Dr. Reinhard Olma, Uwe Lachmuth

---

**Inhalt** Die Klosterkirche St. Marienstuhl in Egeln ist in Verbindung mit ihrer Architektur einer der schönsten Barockräume in Sachsen-Anhalt. Im 13. Jahrhundert gegründet, war das Kloster eine bedeutende wirtschaftliche Macht in der Region. Auch in den Zeiten der Reformation blieb das Kloster katholischer Konfession und wurde erst 1809 durch Jerome von Westfalen aufgehoben. Die Kirche ist in ihrem jetzigen Zustand von 1732 bis 1734 erbaut. Die Führung zeigt ausführlich die Kirche und geht auch durch die bedeutende Ausstellung, die u. a. einen atemberaubenden Paramentenschatz präsentiert. Die um 1200 erbaute Wasserburg in Egeln kam 1430 an die Magdeburger Domherren, die 1547 wegen Einführung der Reformation in Magdeburg mit dem kompletten Dom-schatz nach Egeln flohen und dort von Magdeburger Truppen belagert wurden. Im 30-jährigen Krieg residierte hier der schwedische Feldmarschall Johann Baner und danach kamen Stadt und Burg an den preußischen König, der sie zur Domäne ausbauen ließ. Bedeutende Gäste wie Königin Luise, General Bernadotte oder Blücher waren hier zu Gast. Egeln selbst war bis in das 19. Jahrhundert für sein „Egelei Bier“ und die Früh-jahrmärkte, bei denen hauptsächlich Hamsterfelle gehandelt wurden, bekannt. Bei der Führung erfahren Sie vieles über die Geschichte von Stadt und Burg.

**Ablauf:**

9:27 Uhr Abfahrt mit Linienbus vom ZOB Magdeburg (Fahrzeit kann sich noch gering-fügig ändern) Fahrpreis ca. 5,50 €

10:30 Uhr Kirchenführung Klosterkirche

12:00 Uhr Mittagspause (Gaststätten und Imbiss stehen zur Verfügung)

12:45 Uhr Führung Stadt Egeln und Wasserburg

14:42 Uhr Rückfahrt mit Linienbus vom ZOB Egeln (alternativ auch 15:42 Uhr möglich); gleicher Fahrpreis

---

**Wann** Freitag, 21.06.2024, 10:30 Uhr

---

**Wo** Egeln (eigene Anreise - Linienbus oder eigener PKW)  
Treffpunkt: Breiteweg, Ecke Mühlenstraße, direkt an der Klosterkirche

---



## Thema **Hadmersleben: Klosterführung mit Stadtspaziergang**

---

**Veranst.-Nr** S-134

---

**Dozent\*in** Melitta Glötzl, Bibliothekarin

---

**Inhalt** Klosterführung durch das Kloster Hadmersleben mit anschließenden Stadtspaziergang zu den historischen Punkten Hadmerslebens: Gedenkstätte, Hospitalkirche, Kusshoch, Amt mit Kirche, Hansische Hof, Evangelische Kirche, historisches Rathaus

---

**Wann** Dienstag, 30.04.2024, 9:30 Uhr

---

**Wo** Hadmersleben (eigene Anfahrt)  
Treffpunkt: Klosterhof Hadmersleben, Planstraße 37, 39398 Hadmersleben

---

## Thema **Magdeburg: Archäologischer Spaziergang**

---

**Veranst.-Nr** S-135

---

**Dozent\*in** Rainer Kuhn M.A., Archäologe

---

**Inhalt** Der archäologische Spaziergang führt zu den Denkmälern und ehemaligen Grabungsflächen abseits der großen Forschungsgrabungen. Besucht werden unter anderem der Möllenvogteigarten, der Fürstenwall und der Bereich am Domplatz 5.

---

**Wann** Donnerstag, 16.05.2024, 10:00-11:30 Uhr

---

**Wo** Magdeburg (eigene Anfahrt)  
Treffpunkt: Eingang Dom, Am Domplatz 1, 39104 Magdeburg

---

## Thema **Magdeburg: Exkursion in den Landtag von Sachsen-Anhalt**

---

**Veranst.-Nr** S-136

---

**Dozent\*in** Hans Jürgen Ende, Landtag Besucherdienst

---

**Inhalt** Bei der Führung erfahren Besucher und Besucherinnen etwas über den Ursprung des mehrflügeligen Hauses und können einen Blick in die Beratungsräume der Ausschüsse und den großen Plenarsaal werfen. Zur Struktur des Plenums und deren Arbeitsweise werden die Besucher und Besucherinnen ebenfalls informiert.

---

**Wann** Freitag, 24.05.2024, 14:00 Uhr

---

**Wo** Magdeburg (eigene Anfahrt)  
39104 Magdeburg, Domplatz 6-9  
Treffpunkt: 13:50 Uhr Eingang Landtag Sachsen-Anhalt

---

## Thema **Magdeburg: Expedition Magadoburg - Eine etwas andere Stadtführung**

**Veranst.-Nr** S-137

**Dozent\*in** Michael Schenk, Forstoberrat, Gästeführer

**Inhalt** In 1219 Jahren kann eine Siedlung schon eine ganze Menge erleben. Vom fränkischen Grenzkastell zum dritten Rom, als „Unser Herrgotts Kanzlei“ und beim Wiederaufbau nach kriegsbedingten Zerstörungen. Auch vor Stadtbränden, Seuchen, Extremwetterereignissen und den Folgen des Klimawandels blieb und bleibt die Stadt nicht verschont. Und dann war da noch ein Wissenschaftler, der ganz ohne Forschungsförderung mehr als 100 Monatsgehälter privat investierte und noch viel mehr mit seiner Heimatstadt vor hatte....  
Während der unterhaltsamen zweistündigen Entdeckungsreise gibt's Geschichte und (Klima-)Geschichten aus mehr als 13 Jahrhunderten: Zum Anfassen, zum Hören, zum Schmunzeln und Nachdenkliches.

**Wann** Freitag, 14.06.2024, 15:00 Uhr

**Wo** Magdeburg (eigene Anfahrt)  
Treffpunkt: Touristeninformation Magdeburg, Breiter Weg  
(Wegstrecke: ca. 3 km; Ende der Führung: Domplatz)

## Thema **Magdeburg: Führung über den israelitischen Friedhof**

**Veranst.-Nr** S-138

**Dozent\*in** Guido Skirlo M.A., Historiker

**Inhalt** Der unter Denkmalschutz stehende Israelitische Friedhof ist eines der wenigen erhaltenen Zeugnisse jüdischen Lebens in Magdeburg und an der Geschichte des Friedhofs lässt sich das Schicksal der Jüdischen Gemeinde im 19. und 20. Jahrhundert anschaulich nachvollziehen. Inhalt der Führung über den Friedhof ist zum einen die Geschichte des Friedhofs und zum anderen die Schicksale ausgewählter Magdeburger Juden und ihrer Familien, deren Grabstätten hier erhalten sind.  
**Männer und verheiratete Frauen tragen bitte eine Kopfbedeckung**

**Wann** Montag, 13.05.2024, 10:00 Uhr

**Wo** Treffpunkt: Farmersleber Weg 40-46, an der Eingangspforte zum Friedhof

## Thema **Magdeburg: Gruson Gewächshäuser**

**Veranst.-Nr** S-139

**Dozent\*in** Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

**Inhalt** Die Gruson-Gewächshäuser der Landeshauptstadt Magdeburg sind ein tropisch-botanischer Garten, der das botanische Erbe des Magdeburger Industriellen und Pflanzensammlers Hermann Gruson (1821-1895) bewahrt und fortführt.  
Bei einer Führung erfahren wir mehr über die Geschichte aber auch gegenwärtige Arbeitsschwerpunkte des Hauses.  
**Kosten (vorauss.): Eintritt 3,50 €; 25,00 € Führungsgebühr/Gruppe**

**Wann** Freitag, 07.06.2024, 14:00 Uhr

**Wo** Gruson Gewächshäuser (eigene Anfahrt)  
Schönebecker Straße 129 b

## Thema **Magdeburg: Historischer Streifzug durch das Magdeburger Stadtzentrum**

**Veranst.-Nr** S-140

**Dozent\*in** Dipl.-Ing. Gerd Cornelius Grensemann, Gästeführer

**Inhalt** Die Route dieses ca. 90-minütigen historischen Stadtbummels wird entlang folgender für die Geschichte und Entwicklung der Stadt Magdeburg wichtigen Bereiche führen:  
- Alter Markt und Umgebung,  
- Elbufer - vom Petriförder bis zum Fürstenwall,  
- Domplatz und Umgebung.  
Ausgehend von ausgewählten baulichen Zeugnissen werden bedeutende Epochen, Ereignisse und Persönlichkeiten in der wechselvollen Geschichte Magdeburgs vorgestellt.

**Wann** Freitag, 03.05.2024, 15:00-16:30 Uhr

**Wo** Magdeburg (eigene Anfahrt), Treffpunkt: Am „Magdeburger Reiter“, Alter Markt

## Thema **Magdeburg: MDR-Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt**

**Veranst.-Nr** S-141

**Dozent\*in** Gesine Schell, Öffentlichkeitsarbeit MDR

**Inhalt** Schauen Sie sich in den Studios von MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE, „MDR um 11“, „Fakt ist!“ und „Quickie – das schnelle MDR-Quiz“ um und lassen Sie sich die Arbeit der Fernsehmacher\*innen erklären. Einblicke in die Hörfunk-Produktion mit modernster Digital-Technik erhalten Sie bei der Besichtigung der Studios von MDR SACHSEN-ANHALT. Und wie entstehen die Angebote für die MDR-Onlineseiten und Social Media-Plattformen? Auch darauf gibt es Antworten bei der 90-minütigen Führung.

**Wann** Freitag, 07.06.2024, 11:00 Uhr

**Wo** MDR Landesfunkhaus (eigene Anfahrt), Stadtparkstraße 8, 39114 Magdeburg

## Thema **Magdeburg: Rundgang über den Campus der Otto-von-Guericke Universität**

---

**Veranst.-Nr** S-142

---

**Dozent\*in** Dipl.oec. Olaf Freyemark, „Studieren ab 50“

---

**Inhalt** Bei einem Rundgang werden wir den Universitätscampus besichtigen. Es werden die einzelnen Einrichtungen und deren Aufgaben erläutert. Weiterhin erfahren Sie mehr über aktuelle Entwicklungen im Bereich Studium, Lehre und Forschung aus der Universität.

---

**Wann** Montag, 29.04.2024, 11:00-12:30 Uhr

---

**Wo** Treffpunkt: Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 4, Rektorat

---

## Thema **Magdeburg: Stadtteilführung Rothensee**

---

**Veranst.-Nr** S-143

---

**Dozent\*in** Dr. Wolfgang Ortlepp

---

**Inhalt** Während der Stadtteilführung (ca. 1,5 bis 2 Stunden) wird die Geschichte des über 800-jährigen Dorfes im Norden der Landeshauptstadt vorgestellt, das 1908 in die Stadt Magdeburg eingemeindet wurde. Der nach wie vor dörflich geprägte Kern des Stadtteils verweist auf seine Jahrhunderte alte Prägung als Ackerbauern- und Fischerdorf. Nach der Eingemeindung bis in die Gegenwart widerfuhr dem Stadtteil eine rasante Entwicklung durch vielfältige Industrialisierung, Verkehrsentwicklung und bauliche Veränderungen, ohne den ursprünglichen Dorfcharakter zu verlieren. Diese anhaltende Entwicklung findet ihren Ausdruck in der Architektur, in der Durchmischung von typischen Wohnbauten der 30er Jahre des 20. Jahrhunderts und gewerbemäßiger Durchmischung. Inzwischen erstreckt sich um die Ortslage zwischen Pettenkofer-Brücke, östlicher Elbebegrenzung, westlicher Bahnanlagenbegrenzung und nördlicher Autobahnbegrenzung einschließlich Mittellandkanal, Schleuse Rothensee und ehemaligem Schiffshebewerk eine der größten und modernsten Gewerbe- und Industrieansiedlungen der Landeshauptstadt. Diese vielschichtige Prägung Rothensees soll anhand eines Rundgangs entlang markanter Gebäude mit Denkmalschutzstatus aufgezeigt werden. Dabei werden soziostrukturelle, verkehrstechnische und architektonische Bezüge ebenso ausgeführt wie auch ökologische Aspekte im dicht genutzten urbanen Raum [Erhalt von Naturflächen vs. Bekämpfung des extrem schädlichen Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB) und Elbeverlauf (Hochwasserschutz)]. Vorgestellt wird außerdem das vielfältige Vereinswesen in Rothensee, das wesentlich identitätsstiftende Auswirkungen für die Bewohner\*innen hat.

---

**Wann** Donnerstag, 20.06.2024, 15:00 Uhr

---

**Wo** Magdeburg Rothensee (eigene Anfahrt), Treffpunkt: Akazienplatz, an der evang. Kirche, Ecke Turm- und Krugstraße

---

## Thema **Magdeburger Dom - Ein Gang durch die Architektur- und Kunstgeschichte**

---

**Veranst.-Nr** S-144

---

**Dozent\*in** Siegfried Wronna, Dipl.-Ing. FH

---

**Inhalt** Ein der Stadt beherrschender Bau, der Magdeburger Dom. Im Jahre 1520 fertiggestellt, ist er über 500 Jahre alt. Er lädt Magdeburger und Gäste immer wieder zu einem Besuch ein. Der Dom birgt besondere Kunstwerke, wie die 16-eckige Kapelle mit dem Herrscherpaar, die Kanzel zeigt Geschichten der Bibel und der Chor mit Chorumgang birgt Geschichten zur Geschichte. Aktuell sind die neu gegossenen 7 Glocken zu sehen. Der Rundgang soll Informationen über den ersten nach französischem Kathedral-schema gebauten gotischen Dom in Deutschland vermitteln. Bemerkung: Kleidung beachten. Im Dom ist es immer kühl.  
**Kosten (vorauss.): 6,00 € p.P. (Gruppenführung)**

---

**Wann** Donnerstag, 06.06.2024, 13:30 Uhr

---

**Wo** Magdeburg (eigene Anfahrt), Treffpunkt: Eingang Dom, Kartentisch

---

## Thema **Magdeburger Dom - Turmführung**

---

**Veranst.-Nr** S-145

---

**Dozent\*in** Burckhard Dienemann, „Studieren ab 50“

---

**Inhalt** Der Magdeburger Dom ist der erste gotische Dombau auf deutschem Boden. Die Bauzeit betrug ca. 300 Jahre. Die Fertigstellung der Türme war 1520. Beim Aufstieg wird über die Baugeschichte, die Funktion und die Bedeutung der einzelnen Bauabschnitte sowie über das Geläut berichtet. Nach 433 Stufen sind wir auf einer Höhe von 82 Metern angekommen und unter uns liegen die Stadt und die Elbe mit ihrem grünen Umland. Bei guter Sicht ist sogar der Brocken zu sehen. Die Führung dauert ca. 2 Stunden. Festes Schuhwerk und warme Kleidung sind unbedingt erforderlich. Um 12 Uhr können wir (wer möchte) den Stundenschlag (12 Schläge an die Apostolika) in der großen Glockenkammer erleben.  
Bitte selbst für ausreichenden Gehörschutz sorgen!  
**Kosten (vorauss.): 9,00 € p. P. (vor Ort zu entrichten)**

---

**Wann** Mittwoch, 08.05.2024, 11:00 Uhr

---

**Wo** Magdeburg (eigene Anfahrt), Treffpunkt: Eingang Dom, Kartentisch

---

## Thema **Magdeburger Dommuseum - Führung**

---

**Veranst.-Nr** S-146

---

**Dozent\*in** Rainer Kuhn M.A., Archäologe

---

**Inhalt** Am 3. November 2018 wurde das neue Magdeburger Dommuseum eröffnet. Seine Exponate und die ihm zugrunde liegenden Erkenntnisse beruhen zum erheblichen Teil auf archäologischen Ausgrabungen. Alle drei Zentralobjekte stammen aus den Forschungsgrabungen von Rainer Kuhn am Domplatz (2001-2003) sowie im Dom (2006-2010). Der Domarchäologe als bester Kenner des Komplexes wird bei dieser Veranstaltung neben der Erläuterung der wichtigsten Exponate auch viel Hintergrundwissen vermitteln. Ein besonderer Blick gilt den frisch restaurierten Textilien aus dem Grab der Königin Editha.  
**Kosten (vorauss.): Eintritt 5,00 € p.P. (Gruppenpreis)**

---

**Wann** Donnerstag, 25.04.2024, 10:00-11:30 Uhr

---

**Wo** Magdeburg (eigene Anfahrt)  
Treffpunkt: Dommuseum, Lothar-Kreyssig-Straße, 39104 Magdeburg

---

## Thema **Magdeburger Kathedrale St. Sebastian**

---

**Veranst.-Nr** S-147

---

**Dozent\*in** Maria Willmann, Gästeführerin

---

**Inhalt** Die Kathedrale Sankt Sebastian ist der Mittelpunkt des Bistums Magdeburg. Wie so viel in Magdeburg zeugt auch diese Kirche von der langen Tradition des christlichen Glaubens in der Region: Bereits um 1015 weihte Erzbischof Gero am Ort der heutigen Kathedrale eine Stiftskirche. Die wurde allerdings schon um 1170 durch die noch heute vor allem im Turmbereich erkennbare romanische Basilika Sankt Sebastian ersetzt.

---

**Wann** Dienstag, 28.05.2024, 10:00-11:30 Uhr

---

**Wo** Magdeburg (eigene Anfahrt)  
Treffpunkt: Kathedrale St. Sebastian, Max-Josef-Metzger-Straße 1a, 39104 Magdeburg

---

---

**Thema    Magdeburger St. Petrikirche und Magdalenenkapelle**

---

**Veranst.-Nr**    S-148**Dozent\*in**    Maria Willmann, Gästeführerin**Inhalt**        Seit ca. 960 Jahren steht die Petrikirche auf dem Petersberg an der Elbe. Zuerst vor den Stadtmauern, mittlerweile fast mitten in Magdeburg. Jedoch hat sie sich in dieser Zeit mehrmals verändert. Die Erbauung der Petrikirche begann im Jahre 1150. Sie wurde als Dorfkirche der Ortschaft Frose genutzt. Dieses Fischerdorf lag an der Elbe außerhalb der Stadtmauer Magdeburgs. Im Rundgang werden die Geschichte und Architektur der Kirche erläutert. Danach besuchen wir die Magdalenenkapelle.**Wann**         Dienstag, 04.06.2024, 10:00-11:30 Uhr**Wo**            Magdeburg (eigene Anfahrt), Treffpunkt: Eingang St. Petrikirche

---

---

**Thema    Magdeburger Stadtbibliothek Ausstellungsführung:  
„Unseres Herrgotts Kanzlei – Schätze der Stadtbibliothek  
Magdeburg zur Frühphase der Reformation“**

---

**Veranst.-Nr**    S-149**Dozent\*in**    Dr. Maik Hattenhorst, Stadtbibliothek Magdeburg**Inhalt**        Die Stadtbibliothek Magdeburg präsentiert Bücher aus der frühen Phase der Reformation in Magdeburg sowie historische Sekundärliteratur. Die Ausstellung umreißt thematisch die von den evangelischen Geistlichen ausgehende neue Kultur des familiären Zusammenlebens, das „Protestantische Pfarrhaus“ und porträtiert Magdeburger Reformatoren wie Nikolaus von Amsdorf oder Mathias Flacius Illyricus. In den Blickpunkt rücken die geistigen Zentren der protestantischen Stadt, die das wachsende Selbstbewusstsein der Bürgerschaft untermauern, wie das Altstädtische Gymnasium, die Ulrichskirche oder die Johanniskirche als Ratskirche. Schließlich zeugen einzigartige Frühdrucke seinerzeit berühmter Drucker wie Michel Lotter vom Magdeburger Buchdruck.**Wann**         stand zum Druck noch nicht fest**Wo**            Zentralbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

---

## Thema **Nedlitz: St. Nikolaus Kirche Tod- und Begräbniskultur und „Nedlitzer Mumien“**

**Veranst.-Nr** S-150

**Dozent\*in** Manfred Kuhnert, Förderverein Kirche St. Nikolaus in Nedlitz

**Inhalt**

1. Besichtigung der St. Nikolaus Kirche Nedlitz als eine der ältesten Kirchen östlich der Elbe. Erläuterungen zur wechselvollen Geschichte der Kirche mit den über 400-jährigen Grabplatten.
2. Besichtigung der Mumien mit Informationen über die Mumifizierung, der Auswertung der wissenschaftlichen Untersuchung in Bern/Schweiz und der Suche nach der Mumie Frau Pforte und der DNA-Bestimmung durch das Institut für Mumien und den Iceman, EURAC, Bozen (Italien).
3. Besichtigung der Erinnerungsstätte 1813 auf dem „Nedlitzer Kien Berg“.

Hinweis: Bitte der Witterung entsprechende Kleidung tragen. Wenn vorhanden, bringen Sie bitte ein Fernglas mit.  
**Kosten (vorauss.): 3,00 € p.P.**

**Wann** Mittwoch, 05.06.2024, 10:00 Uhr

**Wo** Nedlitz Sankt Nikolaus Kirche (eigene Anreise), (z.B. ab 9:12 Uhr ZOB MD mit Bus 720 Richtung Loburg)

## Thema **Rosa Loy - Neo Rauch: Bläue Kostüme und Bühnenbilder Lohengrin Bayreuther Festspiele 2018**

**Veranst.-Nr** S-151

**Dozent\*in** Silvia Käther, Leiterin Grafikstiftung Neo Rauch, Ann-Sophie Parker, Mitarbeiterin Grafikstiftung Neo Rauch, Aschersleben

**Inhalt**

Die Ausstellung 2024/2025 präsentiert Modelle, Kostüme, Figuren-Zeichnungen sowie Bühnenbildentwürfe und erinnert damit an die zauberhafte Atmosphäre der Lohengrin-Inszenierung 2018 in Bayreuth. Aktuelle Papierarbeiten der beiden international bekannten Künstler ergänzen diese spartenübergreifende Schau und bieten eine gegenwärtige Sicht auf die Inszenierung.

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit gemeinsam auf der Terrasse der Weissen Villa im Café der Inklusion über unsere Eindrücke zu plaudern.

Danach lädt der Leiter der Weissen Villa zu einer kurzen Besichtigung ein.  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket**

**Wann** Montag, 17.06.2024, 10:30 Uhr

**Wo** Aschersleben (Bahnfahrt), Treffpunkt: 8:50 Uhr Vorhalle Hbf. MD, Abfahrt 9:11 Uhr, Ankunft MD: gegen 17:40 Uhr



## Thema **Bad Dürrenberg: Landesgartenschau, Termin 1**

**Veranst.-Nr** S-152

**Dozent\*in** Dr. Cornelia Weikert

**Inhalt** Die LAGA Bad Dürrenberg ist die fünfte Landesgartenschau in Sachsen-Anhalt. Diese war ursprünglich für das Jahr 2022 geplant. Das Motto dieser LAGA ist „Salzkristall Blütenzauber“. Der historische Kurpark und die Saaletterassen sind neugestaltet und lassen romantische Gartenträume erleben.  
Im Rahmen einer Führung werden wir viel Wissenswertes über Bad Lauchstädt, das restaurierte Gradierwerk und den Blütenzauber auf der LAGA erfahren.  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Eintritt und Führungskosten: 22,00 € p.P.**

**Wann** Donnerstag, 02.05.2024

**Wo** Bad Dürrenberg (Bahnreise), Treffpunkt: 8:10 Uhr Vorhalle Hbf. MD, Abf. 8:35 Uhr, Rückfahrt: 15:27 Uhr

## Thema **Bad Dürrenberg: Landesgartenschau, Termin 2**

**Veranst.-Nr** S-153

**Dozent\*in** Dr. Cornelia Weikert

**Inhalt** Die LAGA Bad Dürrenberg ist die fünfte Landesgartenschau in Sachsen-Anhalt. Diese war ursprünglich für das Jahr 2022 geplant. Das Motto dieser LAGA ist „Salzkristall Blütenzauber“. Der historische Kurpark und die Saaletterassen sind neugestaltet und lassen romantische Gartenträume erleben.  
Im Rahmen einer Führung werden wir viel Wissenswertes über Bad Lauchstädt, das restaurierte Gradierwerk und den Blütenzauber auf der LAGA erfahren.  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Eintritt und Führungskosten: 22,00 € p.P.**

**Wann** Montag, 02.09.2024

**Wo** Bad Dürrenberg (Bahnreise), Treffpunkt: 8:10 Uhr Vorhalle Hbf. MD, Abf. 8:35 Uhr, Rückfahrt: 15:27 Uhr

Thema **Berlin: Alte Nationalgalerie – Sonderausstellung „Caspar David Friedrich. Unendliche Landschaften“, Termin 1**

---

Veranst.-Nr S-154

---

Dozent\*in Dr. Cornelia Weikert

---

**Inhalt** Anlässlich des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich wird nach der Ausstellung in Hamburg nun auch in Berlin eine Ausstellung gezeigt. Etwa 60 Gemälde und 50 Zeichnungen aus dem In- und Ausland werden zu sehen sein.  
Die Nationalgalerie selbst besitzt 15 Werke des Malers. Nach Berlin kommen die Gemälde Kreidefelsen aus Winterthur, Eismeer aus der Hamburger Kunsthalle, Lebensstufen aus dem MdbK Leipzig, Zwei Männer, die den Mond betrachten und Hühnengrab im Schnee aus Dresden, Wald im Spätherbst aus dem Angermuseum aus Erfurt, Morgen- nebel im Gebirge aus Rudolstadt, um nur einige zu nennen. In den Gemälden von Caspar David Friedrich kann man die Kraft und den Frieden der Natur spüren.  
Eine Jahrtausendausstellung gab es in Berlin im Jahr 1906, aus der 20 Werke in der aktuellen Ausstellung wieder zu sehen sein werden.  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Eintritt und Führungskosten: 24,00 € p.P.**

---

**Wann** Mittwoch, 24.04.2024

---

**Wo** Berlin (Bahnreise), Treffpunkt: 8:50 Uhr Vorhalle Hbf. MD,  
Abf. 9:08 Uhr, Rückfahrt: 16:38 Uhr

---

Thema **Berlin: Alte Nationalgalerie – Sonderausstellung „Caspar David Friedrich. Unendliche Landschaften“, Termin 2**

---

Veranst.-Nr S-155

---

Dozent\*in Dr. Cornelia Weikert

---

**Inhalt** Anlässlich des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich wird nach der Ausstellung in Hamburg nun auch in Berlin eine Ausstellung gezeigt. Etwa 60 Gemälde und 50 Zeichnungen aus dem In- und Ausland werden zu sehen sein.  
Die Nationalgalerie selbst besitzt 15 Werke des Malers. Nach Berlin kommen die Gemälde Kreidefelsen aus Winterthur, Eismeer aus der Hamburger Kunsthalle, Lebensstufen aus dem MdbK Leipzig, Zwei Männer, die den Mond betrachten und Hühnengrab im Schnee aus Dresden, Wald im Spätherbst aus dem Angermuseum aus Erfurt, Morgen- nebel im Gebirge aus Rudolstadt, um nur einige zu nennen. In den Gemälden von Caspar David Friedrich kann man die Kraft und den Frieden der Natur spüren.  
Eine Jahrtausendausstellung gab es in Berlin im Jahr 1906, aus der 20 Werke in der aktuellen Ausstellung wieder zu sehen sein werden.  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Eintritt und Führungskosten: 24,00 € p.P.**

---

**Wann** Dienstag, 07.05.2024

---

**Wo** Berlin (Bahnreise), Treffpunkt: 8:50 Uhr Vorhalle Hbf. MD,  
Abf. 9:08 Uhr, Rückfahrt: 16:38 Uhr

---

## Thema **Berlin: Literaturhaus**

---

**Veranst.-Nr** S-156

---

**Dozent\*in** Dr. Cornelia Weikert

---

**Inhalt** In der damals noch weitgehend unbebauten Fasanenstraße, keine 100 m vom Kurfürstendamm entfernt, finanzierte der wohlhabende Magdeburger Industrielle Hermann Gruson seiner Tochter Louise und ihrem Ehemann, dem Korvetten-Kapitän Richard Hildebrandt, 1889 ein spätklassizistisches, sich an italienischen Vorstadt villen orientierendes Haus als Hochzeitsgeschenk. Das Grundstück ist mit einem geräumigen Garten versehen. Das Ehepaar Richard und Louise Hildebrandt, das kinderlos blieb, bezog im November 1890 ihre Villa, die sich durch den großen Bekannten- und Verwandtenkreis rasch zu einem offenen und gastfreien Haus entwickelte. Zu den Besuchern gehörten Offiziere, Admiräle, Wissenschaftler und Künstler. Engere Freundschaften bestanden mit dem Bildhauer Johannes Götz, mit dem Komponisten Max Bruchoder mit der königlichen Hofschauspielerin Auguste Taglioni. Nach dem Tod ihres Ehemannes im Jahr 1911 führte Louise während der ersten Jahre des I. Weltkrieges im Haus ein Reserve-lazarett, starb aber bereits 1916.  
Im Rahmen einer Führung durch das Literaturhaus tauchen wir ein in die Geschichte dieses Hauses und erfahren einiges über die Familie Gruson.  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Eintritt und Führungskosten: 4,00 € p.P.**

---

**Wann** Mittwoch, 22.05.2024, max. 25 Teilnehmer

---

**Wo** Berlin (Bahnreise), Treffpunkt: 8:50 Uhr Vorhalle Hbf. MD,  
Abf. 9:08 Uhr, Rückfahrt: 16:38 Uhr

---

## Thema **Berlin: Neue Nationalgalerie, Ausstellung „ZerreiBprobe. Kunst zwischen Politik und Gesellschaft Sammlung der Nationalgalerie 1945-2000“**

---

**Veranst.-Nr** S-157

---

**Dozent\*in** Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

---

**Inhalt** „Die Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist durch eine Vielfalt an Materialien, Medien und Methoden bestimmt. Gleichzeitig stand kaum eine Ära so unter dem Zeichen von Teilung und Zerrissenheit aber auch Erneuerung: ZerreiBprobe. Kunst zwischen Politik und Gesellschaft“ heißt diese Sammlungspräsentation der Neuen Nationalgalerie zur Kunst nach 1945 bis zur Jahrtausendwende.“ (Quelle sowie weiterführende Informationen: <https://www.smb.museum/museen-einrichtungen/neue-nationalgalerie/ausstellungen/detail/zerreisprobe-kunst-zwischen-politik-und-gesellschaft/>)  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Eintritt und Führungskosten, 22,00 € p.P.**

---

**Wann** Dienstag, 04.06.2024

---

**Wo** Berlin (Bahnreise), Treffpunkt: 8:50 Uhr Vorhalle Hbf. MD,  
Abf. 09:08 Uhr

---

## Thema **Berlin: Pierre Boulez Konzertsaal**

---

**Veranst.-Nr** S-158

---

**Dozent\*in** Dr. Cornelia Weikert

---

**Inhalt** In diesem wunderschönen Konzertsaal finden 8 Mal jährlich Akademiekonzerte von Studierenden an der Akademie statt. Es ist immer wieder überraschend, was die Studierenden verschiedener Nationalitäten gemeinsam darbieten. Am Vormittag werden wir die Friedrichwerdersche Kirche mit ihren interessanten Skulpturen besuchen.  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Konzertkarte 10,00 € p.P.**  
Bitte bis 30. April 2024 den Kartenpreis i. H. v. 10,00€ im Büro G40-108 bezahlen.

---

**Wann** Dienstag, 11.06.2024

---

**Wo** Berlin (Bahnreise), Treffpunkt: 9:50 Uhr Vorhalle Hbf. MD,  
Abf. 10:12 Uhr, Rückfahrt: zw. 18:00 und 19:00 Uhr

---

## Thema **Berlin: Schloss Bellevue**

---

**Veranst.-Nr** S-159

---

**Dozent\*in** Dr. Cornelia Weikert

---

**Inhalt** Das Schloss Bellevue ist der Amtssitz des Bundespräsidenten. Das Schloss wurde Ende des 18. Jahrhunderts in einem Übergangsstil zwischen Barock und Klassizismus mit einem Haupt und zwei Seitenflügeln errichtet. Die Sandsteinfiguren auf dem Portalgiebel, die die Jagd, den Ackerbau und Fischzucht darstellen, sollen an die ehemals ländliche Umgebung des Schlosses erinnern. Seinen Namen Bellevue verdankt das Schloss dem Ausblick in die umliegende Parklandschaft.  
Für dieses Jahr gibt es leider keine Termine für eine Führung durch das Schloss, da dieses umfangreich saniert werden soll. Der Bundespräsident lädt jedes Jahr zum Bürgerfest mit Rundgängen durchs Schloss Bellevue ein. Bitte schauen Sie selbst auf die Seite: [www.bundespraesident.de](http://www.bundespraesident.de)

Neben 1500 geladenen Ehrenamtlichen dürfen alle Interessierten den Amtssitz des Bundespräsidenten erkunden. Tickets können kostenlos online gebucht werden. Der Termin wird auf der Internetseite rechtzeitig angezeigt. Bewerben Sie sich dort persönlich. Wenn Ihnen der Termin bekanntgegeben wird, informieren Sie andere Seniorenstudenten. Wir können dann gerne gemeinsam zum Sommerfest des Bundespräsidenten nach Berlin fahren.  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket**

---

**Wann** Stand zum Druck noch nicht fest

---

**Wo** Berlin (Bahnreise), Treffpunkt: 9:50 Uhr Vorhalle Hbf. MD,  
Abf. 10:12 Uhr

---

## Thema **Dessau: Anhaltinische Gemäldegalerie**

---

**Veranst.-Nr** S-160

---

**Dozent\*in** Dr. Cornelia Weikert

---

**Inhalt** Die 1927 vom damaligen Freistaat Anhalt gegründete Anhaltische Gemäldegalerie befindet sich seit 1959 im Schloss Georgium. Sie umfasst heute mit einem Bestand von ca. 2.000 Gemälden die größte Sammlung alter Malerei in Sachsen-Anhalt. Präsentiert werden deutsche Gemälde des 15.-19. Jahrhunderts, darunter Hauptwerke Lucas Cranachs, sowie ein bedeutender Bestand an niederländischer Malerei des 16./17. Jahrhunderts. Von großem Interesse ist auch die umfangreiche Kollektion Frankfurter Maler der Goethezeit. Ergänzt wird der Bestand mit Werken aus jüngeren Epochen und auch durch einzelne Plastiken.  
Der bauliche Zustand hatte bewirkt, dass das Haus 2015 in die „Rote Liste Kultur“ aufgenommen wurde. In den letzten Jahren wurde das Georgium umfassend saniert (Kosten 15,5 Millionen Euro), mit neuer Klimatechnik ausgestattet und am 01. Juli 2021 wiedereröffnet. Auf Grund von ungünstigen klimatischen Bedingungen konnten die Gemälde erst im Dezember 2023 wieder gehängt und die Galerie am 22.12.2023 eröffnet werden. Anschließend werden wir noch bis zu den Meisterhäusern durch den Georgengarten wandeln und zu dem Feininger Haus einiges Interessantes erfahren.  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Eintritt; Führungskosten: 4,00 € p.P.**

---

**Wann** Mittwoch, 17.04.2024

---

**Wo** Dessau (Bahnreise), Treffpunkt: 9:00 Uhr Vorhalle Hbf. MD,  
Abf. 9:17 Uhr, Rückfahrt: 15:27 Uhr

---

## Thema **Dessau: Sonntags in Luisium**

---

**Veranst.-Nr** S-161

---

**Dozent\*in** Dr. Cornelia Weikert

---

**Inhalt** Das Luisium wird in den Sommermonaten hin und wieder von Musikern der Anhaltischen Philharmonie bespielt. Die Parkatmosphäre ist sehr idyllisch zum Lauschen der Musik.  
Beginn des Konzertes ist 10:30 Uhr. Bitte Decke oder Sitzkissen, ein Getränk und evtl. etwas zum Knabbern (leichtes Gepäck) mitbringen, da Möglicherweise bei unserer Ankunft die Bänke schon besetzt sind.  
Nach dem Konzert werden wir eine kleine Parkführung haben und evtl. eine Führung durch das Schloss Luisium.  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Führungskosten**

---

**Wann** Sonntag, 26.05.2024

---

**Wo** Dessau (Bahnreise), Treffpunkt: 8:00 Uhr Vorhalle Hbf. MD,  
Abf. 8:17 Uhr, Rückfahrt ca.: 15:00 Uh

---

## Thema **Dessau: Wörlitzer Park**

---

**Veranst.-Nr** S-162

---

**Dozent\*in** Dr. Cornelia Weikert

---

**Inhalt** Das Gartenreich Dessau-Wörlitz, Unesco-Welterbe seit zwanzig Jahren, ein englischer Landschaftsgarten, 112 Hektar kunstvoll gestaltete Natur, angereichert mit malerischen Architekturen. Ein Paradies für alle Sinne. Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau hat auf seiner „Grand Tour“ die berühmte neue Mode der Gärten im „natürlichen“ Stil bewundert, und erschafft in seinem winzigen Herzogtum (700 Quadratkilometer, 35.000 Einwohner) ein Gartenreich nach diesen Vorbildern.

Eine Gondelfahrt und Besuch des im Jahr 2023 eröffneten Hauses der Fürstin mit Führung stehen auf dem Programm. In der Dauerausstellung „Das ganze Land ein Garten“, steht das Gartenreich des 18. Jahrhunderts und damit die Lebenswelt des Fürstenpaares Leopold III. Friedrich Franz und Louise von Anhalt-Dessau im Mittelpunkt.

**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Eintritt 3,00 € p.P.; Gondelfahrt 12,00 € p.P.; evtl. Führung**

---

**Wann** Sonntag, 02.06.2024

---

**Wo** Dessau (Bahnreise), Treffpunkt: 9:00 Uhr Vorhalle Hbf. MD, Abf. 9:17 Uhr, Rückfahrt ca.: 16:00 Uhr

---

## Thema **Halle: Händel Haus mit Lunch Konzert**

---

**Veranst.-Nr** S-163

---

**Dozent\*in** Dr. Cornelia Weikert

---

**Inhalt** Jedes Jahr finden in Halle die Händelfestspiele statt, an denen renommierte Musiker\*innen teilnehmen. In diesem Jahr wollen wir ein Lunch-Konzert im Kammermusiksaal besuchen und Florian Störtz Bars (Bariton), Gewinner der Händel Singign Competition London 2023, erleben. Im Anschluss daran kann das Händelhaus besichtigt werden oder ein gemeinsamer Besuch der „Alten Residenz“ möglich sein.

**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Eintritt**

---

**Wann** Sonntag, 09.06.2024

---

**Wo** Halle (Bahnreise), Treffpunkt: 9:15 Uhr Vorhalle Hbf. MD, Abf. 9:35 Uhr, Rückfahrt: 16:14 Uhr

---

Thema **Halle: Moritzburg, Ausstellung „It's all about collecting... Expressionismus/Museum/Kolonialismus. Die Sammlung Horn zu Gast in Halle (Saale)“**

---

**Veranst.-Nr** S-164

---

**Dozent\*in** Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

---

**Inhalt** „Die Stiftung Rolf Horn aus Schleswig ist mit gut 100 expressionistischen sowie einigen nicht-europäischen Werken, wie sie den Expressionisten in Deutschland als Inspiration und Bestätigung ihres Wegs dienten, zu Gast im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale).“  
(Quelle: <https://www.kunstmuseum-moritzburg.de/museum-ausstellungen/sonderausstellungen/its-all-about-collecting/>)  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Eintritt 8,00 € p.P.; Führung 70,00 € /Gruppe.**

---

**Wann** Dienstag, 14.05.2024

---

**Wo** Halle (Bahnreise), Treffpunkt: 9:15 Uhr Vorhalle Hbf. MD,  
Abf. 9:35 Uhr, Rückfahrt: 16:14 Uhr

---

Thema **Harzer Klostertour: Klöster Ilsenburg und Drübeck**

---

**Veranst.-Nr** S-165

---

**Dozent\*in** Greta Neumann, Zeitwanderin

---

**Inhalt** Kloster Ilsenburg gehört zur Straße der Romanik. Einige Gebäudereste sind ca. 1000 Jahre alt. Auch die sehr schöne Klosteranlage Drübeck gehört zur Straße der Romanik.  
**Tagesablauf:**  
09:08 Uhr Abfahrt  
10:29 Uhr Ankunft in Ilsenburg  
11:00-12:30 Uhr Fußweg zum Kloster Ilsenburg, dort Besichtigung mit Führung  
13:00 Uhr Wanderung zum Kloster Drübeck, ca. 3 km.  
Unterwegs erzählt Zeitwanderin Greta Neumann von der Geschichte der Region.  
14:00 Uhr Führung Kloster Drübeck  
Im Anschluss Rückwanderung nach Ilsenburg  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Eintritt und Führungskosten: 18,00 € p.P.**

---

**Wann** Donnerstag, 23.05.2024

---

**Wo** Ilsenburg (Bahnreise), Treffpunkt: 8:45 Uhr Vorhalle Hbf. MD,  
Abf. 9:08 Uhr, Rückfahrt ca.: 16:31 Uhr

---

---

## Thema **Harzer Klostertour: Kloster Wöltingerode**

---

**Veranst.-Nr** S-166

---

**Dozent\*in** Greta Neumann, Zeitwanderin

---

**Inhalt** Das ehemalige Benediktinerkloster Wöltingerode von 1174 ist noch heute eine gewaltige Klosteranlage. Auf dem großen Gelände befinden sich im Sinne der Geschichte des Klosters als Wirtschaftsbetrieb eine Fischräucherei sowie der Kräutergarten und eine berühmte Klosterbrennerei. Unsere Schnupperführung führt Sie entlang eines Erlebniswegs zu vielen unserer Gebäude. Die Kirche und die Krypta werden besichtigt. Ebenso die alte Brennerei. Sie erhalten einen groben Einblick in die Geschichte des Klosters und lernen einführend etwas über das Brennen. Anschließend lernen Sie im Rahmen einer Verkostung unsere edlen Spirituosen kennen. Diese Führung ist für jene gedacht, die sich schnell einen Gesamtüberblick über das Klostergut Wöltingerode verschaffen möchten.  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Führungskosten: 5,00 € p.P.**

---

**Wann** Donnerstag, 16.05.2024

---

**Wo** Vienenburg (Bahnreise), Treffpunkt: 8:45 Uhr Vorhalle Hbf. MD, Abf. 9:08 Uhr, Rückfahrt ca.: 16:16 Uhr

---

---

## Thema **Harzer Klostertour: Thale / Kloster Wendhusen**

---

**Veranst.-Nr** S-167

---

**Dozent\*in** Greta Neumann, Zeitwanderin

---

**Inhalt** Bereits 825 wurde Wendhusen, heute in der Altstadt von Thale gelegen, durch Angehörige der altsächsischen Adelssippe der „Hessi“ als Kanonissenstift gegründet. Aus dieser Zeit sind noch bauliche Reste der ehemaligen Stiftskirche St. Pusinna erhalten, die besichtigt werden können. Es ist das einzige karolingerzeitliche Bauwerk auf dem Gebiet Sachsen-Anhalts und das älteste Kanonissenstift im Osten Deutschlands.  
**Tagesablauf:**  
09:08 Uhr Abfahrt  
10:39 Uhr Ankunft Bahnhof Thale-Musestieg  
Von dort zuerst Wanderung Rundweg zur Teufelsmauer, ca. 8 km gesamt.  
Unterwegs erzählt Zeitwanderin Greta Neumann von der Bedeutung der Sippe des Grafen Hessi.  
14:00 Uhr Ankunft im Kloster Wendhusen  
14:30 Uhr Klosterführung.  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Eintritt und Führungskosten: 8,00 € p.P**

---

**Wann** Donnerstag, 06.06.2024

---

**Wo** Thale (Bahnreise), Treffpunkt: 8:45 Uhr Vorhalle Hbf. MD, Abf. 9:08 Uhr, Rückfahrt ca.: 16:19 Uhr

---



## Thema **Harzer Klostertour: Von der Heimburg zum Kloster Michaelstein**

**Veranst.-Nr** S-168

**Dozent\*in** Greta Neumann, Zeitwanderin

**Inhalt** Die Heimburg gehörte zu den sogen. Heinrichsburgen im Sächsischen Krieg gegen Heinrich IV. Kaiser HRR. Von ihr ist nur noch ein Bergkegel vorhanden. Das Kloster Michaelstein wurde im 12. Jhd. gegründet und bietet neben einer sehr schönen Klosteranlage mit Kräutergarten eine beachtenswerte Sammlung barocker Musikinstrumente.

**Tagesablauf:**

09:08 Uhr Abfahrt

10:27 Uhr Ankunft in Blankenburg

10:31 Uhr Abfahrt direkt vor dem Bahnhof mit dem Linienbus.

In Heimburg Aufstieg auf den Bergkegel der Altenburg. Zeitwanderin Greta Neumann erzählt von der Bedeutung der einstigen Burg in der Zeit der Sachsenkriege gegen Heinrich IV. Kaiser HRR. Wanderung von Heimburg zum Kloster Michaelstein, ca. 3,5 km. Wir passieren dabei den Bärenstein, die einstige Königstraße, das steinerne Sofa, die Mönchsteiche und das Zuhause der Regentrude.

13:00 Uhr Ankunft im Kloster Michaelstein

Individuelle Mittagspause beim „Klosterfischer“

13:30 Uhr Klosterführung

Fahrt mit Linienbus zum Bahnhof Blankenburg. Die Bushaltestelle befindet sich in der Nähe.

**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Linienbus; Führungskosten: 8,00 € p.P.**

**Wann** Donnerstag, 13.06.2024

**Wo** Blankenburg (Bahnreise), Treffpunkt: 8:45 Uhr Vorhalle Hbf. MD,  
Abf. 9:08 Uhr, Rückfahrt ca.: 16:33 Uhr

## Thema **Köthen: Stadtführung und Schlossbesuch**

**Veranst.-Nr** S-169

**Dozent\*in** Dr. Cornelia Weikert

**Inhalt** Stadtführung mit Besichtigung des Rathauses und des Rathausturms ggf. auch die Gruft in der Jacobskirche.

Anschließend gibt es die Möglichkeit im Schloss die Ausstellungen:

- Samuel Hahnemann,

- Bach in Köthen,

- Die fruchtbringende Gesellschaft,

- den Spiegelsaal und

- die Musikinstrumentensammlung mit der Prozessionsorgel aus dem 17. Jh. anzusehen.

**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Eintritt und Führungskosten: 10,00 € p.P.**

**Wann** Samstag, 20.04.2024

**Wo** Köthen (Bahnreise), Treffpunkt: 10:00 Uhr Vorhalle Hbf. MD,  
Abf. 10:17 Uhr, Rückfahrt: 15:27 Uhr

## Thema **Leipzig: Alter Johannisfriedhof und Reclam-Museum**

Veranst.-Nr S-170

Dozent\*in PD Dr. Hans-Jochen Marquardt, Germanist

**Inhalt** Der Alte Johannisfriedhof ist ein historischer Friedhof, der seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts nur noch als museale Parkanlage genutzt wird. Der Friedhof ist berühmt für seine Epitaphien, darunter einige stark verwitterte Renaissanceplatten und Epigramme auf barocken Grabsteinen. Auf dem Friedhof ruhen einige zentrale Persönlichkeiten des Leipziger Stadtlebens der vergangenen Jahrhunderte, u.a. befindet sich dort das Grabdenkmal von Anton Philipp Reclam. Sicher erinnern Sie sich an die „gelben Bücher“, die für viele der Einstieg in die klassische Literatur gewesen sind. Doch welchen Ursprung hat der Reclam-Verlag? Welche Rolle hat er im Wandel der Zeit gespielt? Wie war das Verhältnis zwischen den zwei Reclam-Verlagen während der deutschen Teilung? Diese und noch mehr Geschichten werden anhand einer Vielzahl Exponate im 2018 eröffneten Reclam-Museum erzählt. (Quelle: Infos Alter Johannisfriedhof: Homepage Stadt Leipzig)  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Alter Johannisfriedhof (Führung ist kostenlos); Reclam-Museum: Eintritt und Führung sind kostenlos (das Museum würde sich aber über eine Spende freuen).**

**Wann** Dienstag, 28.05.2024

**Wo** Leipzig (Bahnreise), Treffpunkt: 9:00 Uhr Vorhalle Hbf. MD, Abf. 9:17 Uhr, Rückfahrt: 17:00 Uhr

## Thema **Leipzig: Baumwollspinnerei**

Veranst.-Nr S-171

Dozent\*in Dr. Cornelia Weikert

**Inhalt** Am Tag der offenen Tür sind alle Galerien und Werkstätten in der ehemaligen Baumwollspinnerei geöffnet und sorgen für eine lebendige Atmosphäre. Ateliers von Künstler\*innen sind zu besichtigen.  
Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, im alten Kunstkraftwerk in die Ausstellung „Claude Monet Master of Colors an Lights“ einzutauchen.  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Multimediale Ausstellung: 12,00 € p.P.**

**Wann** Samstag, 27.04.2024

**Wo** Leipzig (Bahnreise), Treffpunkt: 9:00 Uhr Vorhalle Hbf. MD, Abf. 9:17 Uhr, Rückfahrt: 17:00 Uhr

## Thema **Leipzig: Gohlis**

---

**Veranst.-Nr** S-172

---

**Dozent\*in** Dr. Cornelia Weikert

---

**Inhalt** Das Gohliser Schlösschen wurde 1756 erbaut und gehört zu den Kleinodien sächsischer Kulturgeschichte. Bei einer Führung durch die repräsentativen Räumlichkeiten mit dem prächtigen Festsaal, dem Salonzimmer, erfahren wir viel Wissenswertes über die wechselvolle Geschichte dieses kleinen Schlösschens. Anschließend besuchen wir das nur einige Gehminuten entfernte Schillerhaus, das im Jahr 2023 sehr schön restauriert wurde. Auch die Villa des bekannten Malers Werner Tübke befindet sich im Stadtteil Gohlis. Die Villa wurde in den Jahren 1905 und 1906 erbaut. Der bekannte Maler selbst lebte mit seiner dritten Ehefrau von 1977 bis zu seinem Tod im Jahr 2004 im Gebäude. Das Haus diente Tübke als Wohn- und gleichzeitig Arbeitshaus, da er sich in der zweiten Etage eine Künstlerwerkstatt einrichtete. Nach dem Tod Werner Tübkes gründete dessen Witwe die „Tübke Stiftung“. Noch heute können Besucher\*innen das ehemalige Atelier des Malers besuchen. Außerdem befindet sich im Erdgeschoss des Hauses die Galerie Schwind.  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Führungskosten: 12,00 € p.P.**

---

**Wann** Samstag, 15.06.2024

---

**Wo** Leipzig (Bahnreise), Treffpunkt: 9:00 Uhr Vorhalle Hbf. MD,  
Abf. 9:17 Uhr, Rückfahrt: 15:27 Uhr

---

## Thema **Leipzig: Kanaltour auf dem Karl-Heine-Kanal**

---

**Veranst.-Nr** S-173

---

**Dozent\*in** Dr. Cornelia Weikert

---

**Inhalt** Wir wollen Leipzig vom Wasser aus erkunden und erleben. Auf einer Strecke von ca. 4 km die stromaufwärts führt, sind die Buntgarnwerke, Leipzigs einstmaliges größtes Industriegebiet und alte sehr schön restaurierte Villen zu bestaunen. Die von Denkmälern und Industriekultur geprägte Wasserstraße trägt noch heute den Namen des einstigen Begründers, Pioniers und Visionärs für die Stadtentwicklung Leipzigs – Karl Heine. Im Anschluss daran kann das Grassimuseum – das älteste Kunstgewerbemuseum Deutschlands – und das Museum für Völkerkunde zu Leipzig mit seiner Musikinstrumentenausstellung besucht werden. Es ist eine Entdeckungstour durch 3.000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte.  
Die Alternative dazu ist Freizeit in Leipzig.  
**Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Kanalfahrt: 16,00 € p.P.**

---

**Wann** Donnerstag, 13.06.2024

---

**Wo** Leipzig (Bahnreise), Treffpunkt: 9:00 Uhr Vorhalle Hbf. MD,  
Abf. 9:17 Uhr, Rückfahrt: 16:38 Uhr

---

Thema **Computerclub für Senioren\*innen**

---

Veranst.-Nr S-174

---

Dozent\*in Dipl.-Ing. Akardi Goldbeck, „Studieren ab 50“

---

**Inhalt** Hier finden sich Computerfreunde zusammen, um ihre Erfahrungen bei der Anwendung des PCs auszutauschen mit dem Ziel, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf diesem Gebiet zu erweitern. Mitarbeiten kann jeder, der bei „Studieren ab 50“ eingeschrieben ist und sich in die Clubarbeit einbringen möchte. Umfangreiche Computerkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Themen werden von den Mitgliedern selbst gewählt und gestaltet.  
Wesentliche Themengruppen sind:  
- Anwendung von Software,  
- Akute Problemlösungen,  
- Pflege von Betriebssystemen.

---

**Wann** montags, ukw, 17:00-19:00 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 130

---

Thema **Das Kontaktstudium „Studieren ab 50“ und die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit den europäischen Einrichtungen in der Bildung für Ältere**

---

Veranst.-Nr S-175

---

Dozent\*in Dipl.oec. Olaf Freymark, „Studieren ab 50“, Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

---

**Inhalt** - Ausgewählte Bildungsmöglichkeiten für die ältere Generation in Europa, den USA und China,  
- Verständnis von Erwachsenenbildung in den Ländern,  
- Organisationen für die Bildung der älteren Generation (AUITA, EFOS, BAGSO),  
- „Studieren ab 50“ und das Bemühen um internationale Kontakte mit Partnereinrichtungen in Ost- und Westeuropa,  
- Ergebnisse der Projektarbeit,  
- Die aktive Möglichkeit der Teilnahme von Seniorenstudierenden an dieser Zusammenarbeit, wie sehen wir die Zukunft der europäischen Zusammenarbeit?

---

**Wann** Montag, 17.06.2024, 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

---

**Thema**    **Es ist nie zu spät mit dem Lernen zu beginnen,  
aber immer zu früh mit dem Lernen aufzuhören**

---

**Veranst.-Nr**    S-176

---

**Dozent\*in**    Prof. Dr. Wolfgang Lehmann, Dr. Inge Jüling

---

**Inhalt**        Die bekannte Veranstaltungsreihe wird fortgesetzt. Dabei geht es wieder um Informationen zu interessanten psychologischen Phänomenen. Neues zu lernen ist eine der besten Möglichkeiten, sich geistig frisch zu halten und dem altersbedingten Abbau entgegenzuwirken. Wir wollen Sie wieder zum Lernen anregen und in der Veranstaltung mit vielfältigen Aufgaben und Übungen, insbesondere zur Logik, zur Raumvorstellung, zum Gedächtnis, zur Konzentration und zur Kreativität aktivieren. Die traditionellen Hausaufgaben bleiben weiterhin eine Komponente der Veranstaltung.

---

**Wann**         donnerstags (ab 18.04.2024), 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo**            Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 226

---

**Thema**    **Schreibwerkstatt**

---

**Veranst.-Nr**    S-177

---

**Dozent\*in**    Dr. Gabriele Czech, Germanistin, Wolfgang von der Heide, „Studieren ab 50“

---

**Inhalt**        Wir schreiben weiter! Weil theoretisches Rüstzeug auch sein muss, wollen wir, wenn es sich für das „Handwerk“ des Schreibens als notwendig erweist, gemeinsam darüber diskutieren. Wir diskutieren (anhand von Beispielen/Texten von Teilnehmer\*innen), wie man zu Themen, Schreibanklässen und Geschichten kommt. Wie entsteht eine gute Geschichte, ein guter lyrischer Text, was sollte man, wenn man künftige Leser\*innen im Blick hat, beachten, um spannend, interessant, ja fesselnd zu schreiben. Hierbei werden besonders Ereignisse im Alltag, Autobiographisches, Geschichten aus der Wendezeit und der Zeit danach den Rahmen bilden. Interessent\*innen, die bisher an der Schreibwerkstatt nicht teilgenommen haben, können ohne Schwierigkeiten die Fortsetzung der Veranstaltung besuchen.

---

**Wann**         dienstags (ab 16.04.2024), 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo**            Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 336

---

Thema **Streitgespräch am Suppentopf - Kochen, Reden, Zuhören**

---

Veranst.-Nr S-178

---

Dozent\*in Ralf Liebe (VHS), Dr. Antonio Roselli (OVGU/ZWW)

---

**Inhalt** Sie kochen gern und diskutieren noch lieber, am liebsten gleich am Küchentisch? Über Krieg und Frieden, Zuwanderung, Energiesicherheit und andere schwierige Themen? Gutes Essen und gutes Streiten brauchen gute Zutaten und Rezepte. Wir bringen Sie zusammen an einen Topf zum Suppekochen und danach an einen Tisch zum Diskutieren, Streiten und gemeinsamen Auslöffeln. Dazu laden wir Sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, zuzuhören und auch mal andere Sichtweisen auszuhalten. **Die Veranstaltung ist entgeltfrei, die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen sind ausschließlich telefonisch unter 0391 53547720 bei Ralf Liebe möglich.**

---

**Wann** Montag, 06.05.2024, 18:00-21:00 Uhr

---

**Wo** Städt. Volkshochschule, Leibnizstr. 23, Raum 106

---

Thema **Wer hat Lust, sich selbst kennenzulernen und Theater zu spielen?**

---

Veranst.-Nr S-179

---

Dozent\*in Prof. Dr. phil. habil. Gudrun Goes, Slawistin

---

**Inhalt** Der Weg ist das Ziel.  
Wie spreche ich, kann ich Akzente setzen?  
Kann ich meinen Körper beherrschen? Wie umgehen mit Gesten und Mimik?  
Wie drücke ich Gefühle aus?  
Was ist Rollenspiel?  
Wie läuft Improvisation?  
Der Spaß am Spielen sollte uns zusammenführen und die Lust auf Theater, egal, ob am Ende schon eine fertige Aufführung stehen kann, aber erste Versuche werden entstehen.

---

**Wann** **montags (ab 15.04.2024), 17:00-18:30 Uhr**

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026 (**15., 22., 29.4.**), Campustheater, Johann-Gottlob-Nathusius-Ring 5 (alle weiteren Termine)

---

**Thema Die DDR im Rückspiegel – Lesung und Gespräch über die persönliche Spurensuche von Aron Boks nach seinem Urgroßonkel Willi Sitte sowie über Anna Rabes autofiktionalen Roman zu den Ausprägungen des „autoritären Charakters“ in Familie und Gesellschaft**

---

**Veranst.-Nr** S-180

---

**Dozent\*in** Dr. Tobias von Elsner, Historiker und Museumsfachmann i.R.

---

**Inhalt** Zwei Bücher veranschaulichen, wie Autoren, die erst Ende der 1980er Jahre oder nach dem Ende der DDR geboren wurden, in ganz unterschiedlicher Weise die konkreten Lebensläufe ihrer Vorfahren im real existieren Sozialismus beforschen.  
– Aron Boks, Nackt in der DDR. Mein Urgroßonkel Willi Sitte und was die ganze Geschichte mit mir zu tun hat, Hamburg 2022  
– Anne Rabe, Die Möglichkeit von Glück, Stuttgart 2023  
Aron Boks junge Eltern wollen vom Thema DDR nichts wissen, aber als in der Familie ein frühes Gemälde seines Urgroßonkels, des berühmten Künstlers Willi Sitte, auftaucht, startet er eine ausufernde Recherche. – Anne Rabes anderes Ich als Romanfigur Stine erinnert sich zurück an eine von Tabus und Schweigen, Anpassung und Gewalt bestimmte Kindheit. Die Erlebnisse fügen sich zu einem Gesamtbild, das Stines Erwachsenenleben überschattet.

---

**Wann** Mittwoch, 08.05.2024, 17:00 Uhr

---

**Wo** Zentralbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

---

**Thema Erstsemestertreffen**

---

**Veranst.-Nr** S-181

---

**Dozent\*in** Dr. Antonio Roselli, ZWW, Interessenvertretung von „Studieren ab 50“

---

**Inhalt** Es werden ihre Fragen zum Kontaktstudium „Studieren ab 50“ beantwortet und Hinweise für das Studium an der Universität gegeben. Es geht darum: Wie studiere ich? Was studiere ich? Wie hoch ist der Aufwand im Studium? Wie werde ich in das Geschehen der Universität einbezogen? Weiterhin werden einzelne Projekte aus dem Seniorenstudium und die Möglichkeiten zur Mitarbeit vorgestellt.

---

**Wann** Montag, 15.04.2024, 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 107

---

Thema **Zeitenwenden!? Freiheit und Demokratie in der Transformation**

---

**Veranst.-Nr** S-182

---

**Dozent\*in** BAG WiWA

---

**Inhalt** In den letzten Jahren war vor dem Hintergrund politischer, ökologischer und gesellschaftlicher Veränderungen immer wieder von einer Zeitenwende die Rede. Zudem haben gesellschaftliche Auseinandersetzungen deutlich an Polarisierung zugenommen. Diese Veränderungsprozesse wirken sich nachhaltig auf unser Zusammenleben und die demokratischen Prozesse aus. Im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2024 zum Thema Freiheit und mit Blick auf fast 75 Jahre Grundgesetz stellt sich daher die Frage nach der Aktualität und Belastbarkeit unseres Demokratie- und Freiheitsverständnisses. Insbesondere im Zuge tiefgreifender Transformationsprozesse, die u.a. durch den Demographischen Wandel, Digitalisierung und Klimawandel beschleunigt und maßgeblich beeinflusst werden, werden bislang geltende Werte und Überzeugungen in Frage gestellt und viele Menschen fühlen sich in ihrer persönlichen Freiheit eingeschränkt. Im Rahmen der Online-Ringvorlesung möchten wir vor diesem Hintergrund folgenden Fragen nachgehen: Wie adressieren relevante Akteur:innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft die tiefgreifenden Herausforderungen unserer Zeit? Welche Verantwortung und Möglichkeiten haben wir als Gesellschaft, diese Veränderungsprozesse mitzugestalten? Und welche Freiheit und Demokratie wollen wir als Gesellschaft überhaupt?

Mit wissenschaftlichen Beiträgen aus unterschiedlichen Bereichen wie z.B. Geschichts-, Rechts-, Politik- und Medienwissenschaft sollen diese Fragen aufgegriffen und eingebettet in den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs verhandelt werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Vorträgen sowie die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung.

---

**Wann** mittwochs, 16:00-17:30 Uhr (ab 24.04.2023)

---

**Wo** Online-Veranstaltung via Zoom

---



# DOZENT\*INNENVERZEICHNIS

## »STUDIERN AB 50«

### ARENDE, ULRICH

---

Digitale Fotografie - Aufbau- und Praxiskurs **76**

---

### BAG WIWA

---

Zeitenwenden!? Freiheit und Demokratie in der Transformation **182**

---

### BEIERMANN, NORA

---

Wie das Schwerhören auf den Intelligenzverlust wirkt und was man vorbeugend dagegen tun kann. **106**

---

### BERGIEN, ANGELA

---

Englisch im Wandel der Zeiten **112**

---

### BÖHM, DIETER

---

Fragend die Welt begreifen und das Wissensnetz vergrößern **78**

---

### BRANDT, ILONA

---

Argentinischer Tango mit Vorkenntnissen **64**

---

### BREYMANN, KLAUS

---

Aus Abrahams Schoß, Juden, Christen, Muslime - Geschichte dreier Kulturen und ihrer Konflikte **85**

---

### CZECH, GABRIELE

---

Schreibwerkstatt **177**

---

### DIENEMANN, BURCKHARD

---

Magdeburger Dom - Turmführung **145**

---

## **ENDE, HANS-JÜRGEN**

---

Magdeburg: Exkursion in den Landtag von Sachsen-Anhalt

**136**

---

## **FREUND, BURKHARD**

---

Englisch Konversationskurs B1 / B2

**60**

---

## **FREUND, STEPHAN**

---

Wallhausen - Halberstadt - Bautzen: Kompromisslösungen mit Signalcharakter  
in ottonischer Zeit

**96**

---

## **FREYMARK, OLAF**

---

Das Kontaktstudium „Studieren ab 50“ und die  
wissenschaftliche Zusammenarbeit mit den  
europäischen Einrichtungen in der Bildung für Ältere

**175**

Magdeburg: Rundgang über den Campus der Otto-von-Guericke Universität

**142**

Neue Kultur des Alterns – brauchen wir eine neue Kultur des Alterns?

**79**

---

## **GLENER, GISELA**

---

Englisch B1 - Fortgeschrittene Sprachverwendung

**59**

---

## **GLÖTZL, MELITTA**

---

Hadmersleben: Klosterführung mit Stadtspaziergang

**134**

---

## **GOES, GUDRUN**

---

Adelskultur und russischer Alltag	<b>108</b>
Die kulturelle Entwicklung Russlands unter Putin	<b>111</b>
Lektürekurs	<b>115</b>
Russische Geschichte von der Tatarenzeit bis zum Ende des 20. Jahrhunderts in Romanen, Dramen und Filmen	<b>116</b>
Wer hat Lust, sich selbst kennenzulernen und Theater zu spielen?	<b>179</b>

---

## **GOLDBECK, AKARDI**

---

Computerclub für Senioren*innen	<b>174</b>
---------------------------------	------------

---

## **GRENEMANN, GERD CORNELIUS**

---

Magdeburg: Historischer Streifzug durch das Magdeburger Stadtzentrum	<b>140</b>
----------------------------------------------------------------------	------------

---

## **GRIMKE, MARTEN**

---

Israel und die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika im Schatten des Nahostkonfliktes?	<b>119</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

---

## **HALFTER, GEORG**

---

Theologie des Christentums - Glaube in der Auseinandersetzung	<b>131</b>
---------------------------------------------------------------	------------

---

## **HANTKE, UDO**

---

Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CC 2023	<b>75</b>
---------------------------------------------	-----------

---

## **HARTMANN, URSULA**

---

Ein Denkmal für das Magdeburger Recht	<b>89</b>
---------------------------------------	-----------

---

## **HAUSMANN, KARL-HEINZ**

---

Wirbelsäulengymnastik (Rückenschule) – Kurs 1 **72**

---

Wirbelsäulengymnastik (Rückenschule) – Kurs 2 **73**

---

## **HENNECKE, BJÖRN**

---

Der Erste Weltkrieg **88**

---

## **HINZER, BETTINA**

---

Ergebnisse Forschungsprojekt: Emotionsgeschichte der Krebserkrankung **105**

---

## **HÖKELMANN, ANITA**

---

Mental und körperlich fit im Alter durch koordinativ anspruchsvolles Kraft- und Beweglichkeitstraining **69**

---

## **KAISER, FLORIAN**

---

Lässt uns Wohlstand nachhaltiger werden? **120**

---

## **KAST, CHRISTINA**

---

In der Hölle des Immergeleichen - Sinn und Sinnlosigkeit bei Martin Buber und Albert Camus **114**

---

## **KÄTHER, SILVIA**

---

Aschersleben: Grafikstiftung Neo Rauch - eine persönliche Betrachtung. Zeitreise durch 12 Jahre Museumsabenteuer **99**

---

Rosa Loy - Neo Rauch: Bläue Kostüme und Bühnenbilder Lohengrin Bayreuther Festspiele 2018 **151**

---

## **KIRCHNER, MARIANNE**

---

Gotische Baukunst in Magdeburg **100**

---

## **KUHN, RAINER**

---

Magdeburg: Archäologischer Spaziergang **135**

---

Magdeburger Dommuseum - Führung **146**

---

## **KUHNERT, MANFRED**

---

Nedlitz: St. Nikolaus Kirche Tod- und Begräbniskultur und „Nedlitzer Mumien“ **150**

---

## **LABOUVIE, EVA**

---

1968 und die Frauen. Entwicklungen und Zusammenhänge zwischen 68er-Bewegung und Zweiter(Neuer) Frauenbewegung **118**

---

Aufklärung, Geselligkeit und Bildung: Überregionale und regionale Eindrücke aus dem aufgeklärten 18. Jahrhundert **84**

---

Keine „Entzauberung“ der Welt. Aberglaube und Protestantismus seit der Reformation **92**

---

Geldmangel, Kollekten und Kredite in Zeiten der Not. Ein Magdeburger Szenario 1681/1682 **91**

---

## **LEHMANN, WOLFGANG; JÜLING, INGE**

---

Es ist nie zu spät mit dem Lernen zu beginnen, aber immer zu früh mit dem Lernen aufzuhören **176**

---

## **LEHMANN, WOLFGANG**

---

Psychologie in Theorie und Praxis für Senior\*innen - Fortsetzung der langjährigen Veranstaltungsreihe **80**

---

## **LIEBE, RALF**

---

Streitgespräch am Suppentopf - Kochen, Reden, Zuhören **178**

---

## **LORENZ, SIEGFRIED K.**

---

Magdeburg: 125 Jahre Breiter Weg 203-206	<b>121</b>
Magdeburger Originale	<b>123</b>

---

## **MARQUARDT, HANS-JOCHEN**

---

Auf dem Felde der Ehre - Heinrich von Kleist, Nation und Vaterland	<b>109</b>
Leipzig: Alter Johannisfriedhof und Reclam-Museum	<b>170</b>

---

## **MEHLMANN, CAROLIN**

---

Auf einer Expedition zum Nordpol	<b>103</b>
----------------------------------	------------

---

## **MEYER, WOLFGANG**

---

Burg: Führung durch die Stadt: Altstadt und Laga Gelände I	<b>132</b>
------------------------------------------------------------	------------

---

## **MORITZ, HENNING**

---

(Natur-)Wissenschaft, Philosophie und Religion in unseren Welt- und Selbstdeutungen: Moderne	<b>107</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------	------------

---

## **NEUMANN, GRETA**

---

Harzer Klostertour: Klöster Ilsenburg und Drübeck	<b>165</b>
Harzer Klostertour: Kloster Wöltingerode	<b>166</b>
Harzer Klostertour: Thale / Kloster Wendhusen	<b>167</b>
Harzer Klostertour: Von der Heimburg zum Kloster Michaelstein	<b>168</b>

---

## **OLMA, REINHARD**

---

Egeln: Klosterkirche St. Marienstuhl inkl. Ausstellung und Wasserburg **133**

---

## **OPL, INGETRAUD**

---

Anleitung zum altersgerechten Sport treiben und fit halten mit Musik **63**

---

## **ORTLEPP, WOLFGANG**

---

Magdeburg: Stadtteilführung Rothensee **143**

---

## **PURSCHE, KLAUS**

---

Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 5  
(1531-1550) **124**

---

Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 6  
(1550-1572) **125**

---

Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 7  
(1572-1648) **126**

---

Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 8  
(1648-1780) **127**

---

## **QUAST, MARTIN**

---

Das Leben von Doppelsternen und die Nova T CrB **104**

---

## **RIECKE, JOST**

---

Vorsorgen für später! Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, Testament **82**

---

Wohnen im Alter - Wohnformen, Wohnungsmärkte und Mietrecht **83**

---

Das Geschäft mit der Einsamkeit **81**

---

## **ROSELLI, ANTONIO**

---

Einführung in digitale Lehr-/Lernplattformen	<b>77</b>
Ausgewählte Postionen und Fragen der Religionsphilosophie	<b>110</b>
Berlin: Neue Nationalgalerie, Ausstellung „Zerreißprobe. Kunst zwischen Politik und Gesellschaft Sammlng der Nationalgalerie 1945-2000“	<b>157</b>
Erstsemestertreffen	<b>181</b>
Franz Kafka: Ausgewählte Erzählungen	<b>113</b>
Halle: Moritzburg, Ausstellung „It's all about collecting... Expressionismus/Museum/Kolonialismus. Die Sammlung Horn zu Gast in Halle (Saale)“	<b>164</b>
Magdeburg: Gruson Gewächshäuser	<b>139</b>
Neue Sachlichkeit	<b>102</b>
Theodor W. Adorno: „Minima Moralia. Reflexionen aus dem beschädigten Leben“	<b>117</b>

---

## **SCHELL, GESINE**

---

Magdeburg: MDR-Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt	<b>141</b>
----------------------------------------------	------------

---

## **SCHENK, MICHAEL**

---

Magdeburg: Expedition Magdeburg - Eine etwas andere Stadtführung	<b>137</b>
------------------------------------------------------------------	------------

---

## **SCHEPERS, CHRISTINE**

---

Blick in die Antike	<b>86</b>
Welt der Antike: Die olympischen Götter	<b>97</b>
Welt der Antike: Speisen wie die Römer	<b>98</b>

---

## **SCHIRRMEISTER, HARALD**

---

Spanisch A1 - Grundkurs	<b>61</b>
Spanisch A2 - Grundlagen	<b>62</b>

---



## **SIGMUND, SVEN RONALDO**

---

Fit ab 50 - Kurs 1	<b>65</b>
Fit ab 50 - Kurs 2	<b>66</b>
Fit ab 50 - Kurs 3	<b>67</b>

---

## **SKIBA, ANNA**

---

Untersuchungshaft beim Ministerium für Staatssicherheit	<b>94</b>
---------------------------------------------------------	-----------

---

## **SKIRLO, GUIDO**

---

Magdeburg: Führung über den israelitischen Friedhof	<b>138</b>
Magdeburg: Zur Geschichte und Baugeschichte des Breiten Wegs	<b>122</b>
Magdeburger Juden in den 1920er und 1930er Jahren	<b>93</b>

---

## **STADTBIBLIOTHEK**

---

Magdeburger Stadtbibliothek Ausstellungsführung: „Unseres Herrgotts Kanzlei - Schätze der Stadtbibliothek Magdeburg zur Frühphase der Reformation“	<b>149</b>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

---

## **TEICH, ANGELIKA**

---

Wissend Wandern - Wandergruppe (regional)	<b>74</b>
-------------------------------------------	-----------

---

## **THIEL, FRANK**

---

Flößerei - immaterielles Kulturerbe in Sachsen-Anhalt, Deutschland, Europa und weltweit	<b>128</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------	------------

---

## **THOMAS, JAN**

---

Klangbilder aus Mittelalter und Renaissance	<b>101</b>
---------------------------------------------	------------

---

## URANIA

---

Gastlichkeit in Magdeburg bis 1945	129
Heilkunst im Mittelalter	130

---

## VON DER HEIDE, WOLFGANG

---

Schreibwerkstatt	177
------------------	-----

---

## VON ELSNER, TOBIAS

---

Die DDR im Rückspiegel – Lesung und Gespräch über die persönliche Spurensuche von Aron Boks nach seinem Urgroßonkel Willi Sitte sowie über Anna Rabes autofiktionalen Roman zu den Ausprägungen des „autoritären Charakters“ in Familie und Gesellschaft	180
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

---

## WEBER, THOMAS

---

Der Deutschen neuen Hauptstadt vor 1000 Jahren. Archäologie einer mittelalterlichen Metropole – Magdeburg	87
Ertragreiches Land – Mitteldeutschland in der Urgeschichte	90
Von der frühmittelalterlichen Grenzfeste zur preußischen Großfestung. Magdeburgs Befestigungsgeschichte	95

---

## WEIKERT, CORNELIA

---

Bad Dürrenberg: Landesgartenschau, Termin 1	152
Bad Dürrenberg: Landesgartenschau, Termin 2	153
Berlin: Alte Nationalgalerie – Sonderausstellung „Caspar David Friedrich. Unendliche Landschaften“, Termin 1	154
Berlin: Alte Nationalgalerie – Sonderausstellung „Caspar David Friedrich. Unendliche Landschaften“, Termin 2	155
Berlin: Literaturhaus	156
Berlin: Pierre Boulez Konzertsaal	158

---

## **WEIKERT, CORNELIA**

---

Berlin: Schloss Bellevue	<b>159</b>
Dessau: Anhaltinische Gemäldegalerie	<b>160</b>
Dessau: Sonntags in Luisium	<b>161</b>
Dessau: Wörlitzer Park	<b>162</b>
Halle: Händel Haus mit Lunch Konzert	<b>163</b>
Köthen: Stadtführung und Schlossbesuch	<b>169</b>
Leipzig: Baumwollspinnerei	<b>171</b>
Leipzig: Gohlis	<b>172</b>
Leipzig: Kanaltour auf dem Karl-Heine-Kanal	<b>173</b>

---

## **WIBBEN, DIETER**

---

Qigong – eine ganzheitliche Heilmethode der traditionellen asiatischen Medizin	<b>70</b>
--------------------------------------------------------------------------------	-----------

---

## **WILLMANN, MARIA**

---

Magdeburger Kathedrale St. Sebastian	<b>147</b>
Magdeburger St. Petrikirche und Magdalenenkapelle	<b>148</b>

---

## **WITTE, KERSTIN**

---

Karate im fortgeschrittenen Alter	<b>68</b>
Sturzprophylaxe mit Elementen aus dem Kampfsport	<b>71</b>

---

## **WRONNA, SIEGFRIED**

---

Magdeburger Dom - Ein Gang durch die Architektur- und Kunstgeschichte	<b>144</b>
-----------------------------------------------------------------------	------------

---

## Hinweise zu den Niveauangaben bei Sprachkursen

### SPRACHKURSE: ERLÄUTERUNGEN ZU DEN VERSCHIEDENEN NIVEAUAN- GABEN

**A1** – Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben.

**A2** – Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen. Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.

**B1** – Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.

**B2** – Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.

(Quelle: [www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php](http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php))

## Hinweise zu Lehrveranstaltungsarten

**Ringvorlesung** – Vorlesungsreihe mit Vorträgen aus den verschiedensten Fachgebieten zu einem übergeordneten Thema

**Seminar (SE)** – Zumeist finden Seminare so statt, dass sich die Teilnehmer\*innen und der/die Dozent\*in einmal in der Woche für zwei Stunden treffen, in der Zeit dazwischen müssen häufig Texte allein oder in Kleingruppen durchgearbeitet werden.

**Tutorium (TU)** – Übungsgruppen unter studentischer Anleitung, in denen Stoff aus Vorlesungen oder Seminaren aufgearbeitet oder selbstbestimmt zu Themen gearbeitet wird.

**Übung (UE)** – Gruppenveranstaltungen, in denen die Durcharbeitung und Vertiefung des Vorlesungsstoffes, die Vermittlung von Fertigkeiten und die Schulung in der Fachmethodik im Mittelpunkt stehen. Das Bearbeiten von Übungsaufgaben oder bestimmten fachwissenschaftlichen Themen nimmt einen großen Raum ein. Zumeist finden Übungen in Verbindung mit einer Vorlesung statt.

**Vorlesung (VL)** – mehr oder weniger freie Vorträge von Dozent\*innen, in denen Überblicke über Sachgebiete gegeben werden; hier empfiehlt sich Mitschreiben, wenn kein Vorlesungsskript vorhanden ist; Ideal für den Einstieg in ein Thema; Besuch der Übung nicht verpflichtend

(uKw – ungerade Kalenderwoche)

(gKw – gerade Kalenderwoche)

## **16. Lehrveranstaltungs-klassifikationen**

### **Präsenzveranstaltung**

- » Keine digitalen Medien

### **Hybridveranstaltung**

- » Teilpräsenz
- » Digitale Unterstützung per Zoom/Youtube/etc.
- » Interaktive „digitale“ Teilnehmer\*innen,
- » Synchron als Livestream, ggf. mit asynchroner Videobereitstellung (Youtube, Mediasite, etc.)

### **Semi-Hybridveranstaltung**

- » Teilpräsenz
- » Digitale Unterstützung per Mediasite
- » Kein(!) Livestream
- » Anschließende asynchrone Videobereitstellung (Youtube, Mediasite, etc.)

### **Rein synchrone Onlineveranstaltung**

- » Keine Präsenz
- » Digitale Unterstützung per Zoom/Youtube/etc.
- » Interaktive „digitale“ Teilnehmer\*innen
- » Livestream

### **Onlineveranstaltung – Mix aus synchron und asynchron**

- » Keine Präsenz
- » Digitale Unterstützung per Zoom/Youtube/etc.
- » Interaktive „digitale“ Teilnehmer\*innen
- » Livestream und asynchrone Anteile (Videobereitstellung, etc.)

### **Rein asynchrone Onlineveranstaltung**

- » Keine Präsenz
- » Ggf. Unterstützung bei Videoaufzeichnung und Bereitstellung
- » Kein(!) Livestream

**Herausgeber**

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

**Konzeption und Redaktion**

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Dr. Antonio Roselli, Bianca Thunert,

Vanessa Weiss, Dario Krause

**Erscheinungsweise**

pro Semester

**Layout/Gestaltung**

Abteilung Medien, Kommunikation und Marketing

**Redaktionsadresse**

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

„Studieren ab 50“, Gebäude 40

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg

Tel.: +49 391 67-56522

seniorenstudium@ovgu.de

**Druck**

[www.wir-machen-druck.de](http://www.wir-machen-druck.de)

**Auflage**

750 Stück

**Fotonachweis**

Cover: Ulrich Arendt, Fotokurs „Studieren ab 50“

Fotos Innenteil und Backcover: Ulrich Arendt, Fotokurs „Studieren ab 50“





# ÜBER DAS PROGRAMM „STUDIEREN AB 50“

Mit einem breiten fächerübergreifenden Angebot soll älteren Erwachsenen der Zugang zur wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung eröffnet werden. Im Rahmen gemeinsamer Studiermöglichkeiten wird jüngeren und älteren Studierenden die Gelegenheit geboten, miteinander im Gespräch zu bleiben und Verständnis für die jeweils andere Generation zu entwickeln. Zudem gibt es eine große Auswahl an Lehrangeboten speziell für die Zielgruppe „Studieren ab 50“. Auf diese Weise können ihre Lebenserfahrungen und Kompetenzen Eingang in universitäre Lernprozesse finden, während die Altersforschung und die Alterswissenschaft Impulse erhalten und gleichzeitig ihrerseits Anregungen für die Gestaltung gesellschaftlicher Praxis im Umgang mit der älteren Generation geben können.

Das Studienprogramm umfasst folgende Angebote:

- Ausgewählte Lehrveranstaltungen der Fakultäten
- Spezielle Angebote für die Studienform „Studieren ab 50“
- Projektarbeit



Kontakt:  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
„Studieren ab 50“, Gebäude 40  
Zschokkestraße 32, 39104 Magdeburg

